Frühjahr

Spring

2022

Erziehung | Education

Gender Studies | Gender Studies

Gesellschaft | Society

Politik | Politics

Soziale Arbeit | Social Work

Verlag Barbara Budrich

Inhaltsverzeichnis | Table of Contents

Editorial von *Barbara Budrich*	1
Highlight	2
Interview mit *Jürgen P. Rinderspacher* zu „Pandemische Zeiten“	3
Politik | Politics	4
Gesellschaft | Society	9
Verlag Barbara Budrich auf Fachkongressen 2022	12
Erziehung | Education	13
Kund*innenkonto und Autor*innenrabatt in unserem Webshop	14
BIBB – Publikationen des Bundesinstituts für Berufsbildung	19
Nachwuchsförderung im Verlag Barbara Budrich	24
Gender Studies	25
Soziale Arbeit | Social Work	26
Publishing Insights 2022	27
Publizieren im Verlag Barbara Budrich	30
Methoden	34
utb	36
Read & Feed	40
budrich Inspirited	41
Budrich Journals	43
Interview mit den Herausgeberinnen der Zeitschrift für erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung (ZeM)	45
BAP – Budrich Academic Press	50
Register	53

Impressum | Legal information

Verlag Barbara Budrich GmbH
Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen
Tel. (+49) (0)2171 794 91 50
Fax (+49) (0)2171 794 91 69
info@budrich.de

Geschäftsführung: Barbara Budrich
USt-ID DE320576249
Verkehrsnummer 11674
HRB 95942, Amtsgericht Köln

www.budrich.de
www.shop.budrich.de
www.budrich-journals.de
www.budrich.eu
www.barbara-budrich.net
www.budrich-journals.com

Die angegebenen Preise für deutsche Publikationen in Deutschland und Österreich € (D) und € (A) sind gebundene Ladenpreise. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

All prices are fixed prices for Germany (€ (D)) and Austria (€ (A)). All other prices are recommended retail prices. Prices may be subject to change without notice.

Titel mit diesem Symbol sind im Open Access verfügbar |
This symbol indicates open access availability.

Redaktionsschluss | Editorial deadline: 15. November 2021
Umschlagfoto | Cover photo: © Unsplash, Andrea Ferrario

Liebe Leser*innen,

ein weiteres Jahr, in dem das Virus unser Tun direkt beeinflusst. Am Himmel sind wieder häufiger Kondensstreifen zu sehen, die Straßen und Züge füllen sich erneut. Und doch hat die Pandemie in unserer Gesellschaft, in Wirtschaft und Politik Spuren hinterlassen, die sich nicht im gleichen Tempo übertünchen lassen. Unser Programm spiegelt an vielen Stellen den starken Einfluss der Pandemie und deren Auswirkungen auf unterschiedliche Bereiche der Gesellschaft. Die Themen, die Ihnen auf den folgenden Seiten begegnen, bearbeiten freilich verschiedene Fragestellungen unserer zentralen Fachbereiche – Erziehungswissenschaft, Gender Studies, Politikwissenschaft, Soziale Arbeit und Soziologie sowie Arbeitshilfen, die für alle Fachbereiche gedacht sind.

Unser Team ist im vergangenen Jahr weiter gewachsen, damit wir Sie als Autor*in noch besser beraten und begleiten können. Damit wir Ihnen für Ihre Forschung und Lehre noch mehr qualitativ hochwertige Literatur anbieten können. Damit wir Ihnen als Kolleg*innen der Branche in Handel und Bibliothek ein durch Metadaten optimal erschlossenes Programm über alle Kanäle zur Verfügung stellen können.

Auch in unsere Verlagsarbeitswelt hat das Virus eine Schneise des Vorher-Nachher geschlagen. Allerdings eine Schneise der größeren Flexibilität: Homeoffice als optionaler Normalfall und damit auch als Möglichkeit, das Rheinland zu verlassen und in andere Regionen zu ziehen, ohne dadurch den Job aufgeben zu müssen. Oder aus anderen Regionen gar nicht erst ins Rheinland zu kommen. Die digitale Infrastruktur hat diese Veränderung ermöglicht. Und wir sind gespannt, wie wir als Team diese Erneuerung unseres Zusammenlebens auf Dauer gestalten werden. Doch bin ich insgesamt optimistisch, dass Sie von dieser Re-Organisation eher profitieren: Bedeutet dies doch, dass wir an vielen Stellen Ansprechpartner*innen vor Ort haben. Wenn wir uns – hoffentlich bald – mit größerer Selbstverständlichkeit wieder Aug' in Aug' gegenüberstehen wollen, lässt sich dies mit weniger Reiseaufwand bewältigen. Ohne pandemische Zwänge wären wir nicht auf diese Ideen gekommen. So können wir also selbst dieser Krise ein kleines positives Element abringen.

Ich hoffe, dass auch Sie sich im „neuen Normal" einigermaßen einrichten konnten und können. Und da Lesen ohnehin stark an Bedeutung gewonnen hat, schauen Sie doch gern, was Sie für sich auf den folgenden Seiten an neuem interessantem Lesestoff finden!

Ich soll Ihnen vom gesamten Team herzliche Grüße ausrichten!
Ihre

Dear reader,

Our Spring 2022 catalogue presents you with those of our publications that are scheduled to be released during the first six months of 2022. Leafing through these pages, you can easily see that our authors have kept us pretty busy, and continue to do so. We are still seeing so many people suffering severely, a lack of vaccines in many world regions, and people who are still highly mistrustful of the jab. In other regions, things are tentatively returning to some kind of "normal". These past months have been hard for many of us, and very difficult for many of our colleagues and partners around the world. Nevertheless, with the availability of ebooks and ejournals, no shortage of paper, fuel, or truck drivers can prevent you from obtaining our publications. And we are very grateful indeed for the opportunities digitization offers to our globalized lives.

While traffic is picking up again, and many business trips are happening in real life, we will retain a number of habits that evolved from pandemic lessons learned. Working from home is one of these things that will stay with us regardless of lockdowns. Recruiting and onboarding new team members without ever meeting in person has become the done thing; as are interns who stay for a couple of months and never once enter our headquarters. I would not have been able to predict these types of developments, had you asked me in February 2020.

I cannot predict what will change next down the line. I do hope that many attitudes toward climate change will change, and pertinent action plans will show up with surprising speed. They better had.
In the meantime, let me invite you to have a look at our pending publications: I am sure you will find they make interesting reading!

Take care, and hope to see you soon, yours

Barbara Budrich

Jürgen P. Rinderspacher

Pandemische Zeiten

Wie Corona unseren Umgang mit der Zeit verändert

Neben anderen Herausforderungen waren viele Menschen in der Pandemie gezwungen, ihre zeitlichen Gewohnheiten und Bedürfnisse den neuen Gegebenheiten anzupassen. Während Homeoffice und Homeschooling die Betroffenen auch zeitlich an den Rand ihrer Belastungsfähigkeit brachten, wurden andernorts zeitliche Kontingente freigesetzt, die den familialen Zusammenhalt und kreative Tätigkeiten förderten – und auf diese Weise den Menschen eine Ahnung davon gaben, was mehr Zeitwohlstand für sie persönlich und die Gesellschaft als Ganze bedeuten könnte. Doch wie berechtigt sind die oft geäußerten Erwartungen, positive Impulse – insbesondere in Bezug auf den Umgang mit der Zeit – in einer Post-Covid-Ära beizubehalten? Der Autor skizziert denkbare neue zeitpolitische Optionen für diese Ära in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, darunter Schule, Demokratie und Einzelhandel und zieht Schlüsse für ein neues Verhältnis von Raum und Zeit im Alltag. Diskutiert werden schließlich die Konsequenzen für den menschlichen Alltag, wenn „Abstandhalten" auch künftig eine leitende Maxime der Corona-Bekämpfung sein sollte.

Erscheinungstermin | April 2022

Autor

Dr. Jürgen P. Rinderspacher,
Institut für Ethik und angrenzende Sozialwissenschaften (IfES) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Soziologie und der Sozialwissenschaften sowie eine interesserte Öffentlichkeit

Ca. 100 Seiten. Kart.
Ca. 10,00 € (D), 10,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2602-8
auch als eBook

Foto: © Lukas Gruenke

**Lieber Jürgen P. Rinderspacher,
wie kamen Sie auf die Idee, dieses Buch zu schreiben?
Gab es einen „Stein des Anstoßes“?**

Ja, den gab es. Eigentlich hatte ich gerade ein anderes Projekt in Arbeit. Dann kamen Anfragen für Interviews und Zeitschriften-Artikel: Was machen die Menschen, wenn ihr gewohnter Zeithaushalt derartig durcheinander gewirbelt wird? Um diese Anfragen beantworten zu können, musste ich mich notgedrungen in die einschlägigen Studien einarbeiten und ein theoretisches Rahmenkonzept entwickeln, um diese neuen Zeit-Erfahrungen der Menschen sinnvoll interpretieren zu können. Dann habe ich mich auch gefragt, ob und wenn ja auf welche Weise die Corona-Pandemie bzw. die Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung, darunter das Gebot der räumlichen Distanz überall in unserem Alltag, auch die Zeitstrukturen in verschiedenen gesellschaftlichen Teilbereichen nachhaltig verändern könnten, wenn wir künftig weiter mit Covid-19 und dessen Mutanten leben müssen. Kurzum wurde das Thema immer spannender, und dann hatte ich das Buch auf einmal fertig.

Inwiefern hat sich der Umgang mit Zeit in der Corona-Krise verändert?

Schon in der ersten Welle hatten viele Menschen plötzlich viel mehr Zeit – es war, als hätte ihnen jemand einen Sack voll Zeit vor die Füße geworfen und gesagt: „Nun mach mal!“ Kurzarbeit und Homeoffice haben ganz neue Perspektiven eröffnet, auch wenn natürlich die eigenen Kinder den ganzen Tag zu Hause zu haben, statt in der Ganztagsbetreuung, eine riesige Herausforderung ist und an den Nerven zehrt. Viele haben diesen Sack als ein tolles Geschenk genutzt und ihr Familienleben gewinnbringend umgebaut, andere wieder konnten nichts mit der zusätzlichen Zeit anfangen; Langeweile, Depression und Streit beherrschten dann den Alltag. Familien haben berichtet, sie hätten sich nun mehr aufeinander beziehen können. Allerdings waren das einmal mehr solche mit höherer Bildung und gutem Einkommen: Wie im Verlauf der Pandemie schon oft gesagt wurde, wird auch hier die Spaltung der Gesellschaft, die auch diesbezüglich schon vorher angelegt war, deutlicher sichtbar. Eine starke Belastung während der Lockdown-Phasen war auch für alle die Perspektive, also die Frage, wann wieder „Normalität“ eintritt und wie diese dann aussehen würde. Insbesondere Kinder haben ja ein ganz anderes Zeitgefühl, für sie sind wahrscheinlich allein die großen Ferien gefühlt wie für Erwachsene ein ganzes Jahr. Dieses Leben in der Unbestimmtheit hat in den vorangegangenen Lockdowns besonders an den Nerven gezerrt. Wir dürfen aber auch diejenigen nicht vergessen, deren Alltag nicht von Kurzarbeit und Homeoffice, sondern von Überstunden geprägt war, etwa Pflegekräfte oder Beschäftigte in der Logistik. Auch dieses Phänomen ist ja nicht neu, gewinnt in Zeiten der Pandemie aber noch einmal eine ganz andere Bedeutung. Sie sind – zumeist nicht nur in zeitlicher Hinsicht – die Verlierer der Ausnahmesituation.

Wie realistisch sind aus Ihrer Sicht Erwartungen, positive Impulse in Bezug auf den Umgang mit der Zeit in eine Post-Covid-Ära mitnehmen zu können?

Auf eine bestimmte Weise waren die Lockdowns, so wie wir sie bisher gesehen haben, so skurril das auf den ersten Blick klingen mag, große Werbeveranstaltungen für mehr Zeitwohlstand. Doch man muss sich auch noch einmal die Ursachen vergegenwärtigen, warum so viele Menschen in einer solchen Situation so viel mehr Zeit haben: Die gewohnte Erwerbsarbeit ist ganz oder teilweise von einem Tag auf den anderen weggefallen. Damit fällt aber auch ein Teil des Einkommens weg wie bei Kurzarbeit – und das ist nicht nur für Einkommensschwache das entscheidende Hindernis, auch in normalen Zeiten weniger zu arbeiten, als sie eigentlich möchten. Auch hier bestätigen sich die schon vor Corona in vielen Befragungen deutlich gewordenen Wünsche nach einer 30-Stunden-Woche sehr, sehr vieler Beschäftigter. Doch wenn Lebenshaltungskosten, Benzin und Wohnen zunehmend teurer werden, rücken diese Träume in immer weitere Ferne. Ich glaube trotzdem, dass für viele Menschen diese Erfahrung, in einer wie vom Himmel gefallenen Ausnahmesituation plötzlich über viel Zeitwohlstand zu verfügen, hängen bleiben wird, gewissermaßen als kleine persönliche Utopie. Und damit beginnt ja bekanntlich oft das gesellschaftliche Umdenken.

Darum bin ich Autor bei Budrich...

Erstens passt das neue Buch wahrscheinlich gut in das Verlagsprogramm, zweitens schätze ich den nach meinen Erfahrungen wertschätzenden und respektvollen Umgang des Verlages mit seinen Autor*innen.

Henrik Uterwedde

Frankreich – eine Länderkunde

2., überarbeitete und aktualisierte Auflage

Frankreich ist Deutschlands wichtigster Partner in Europa. Aber trotz aller Nähe gibt es immer wieder Verständnisprobleme. Warum hat Frankreich in vielen Bereichen einen anderen Weg eingeschlagen als Deutschland? Wo liegen die Unterschiede, wo die Gemeinsamkeiten zwischen beiden Ländern?

Henrik Uterwedde, Frankreichkenner mit langjähriger Erfahrung, bietet dem Leser solides Grundlagenwissen und problemorientierte Analyse zugleich. Er erläutert Zusammenhänge und bietet Erklärungen, um unser Nachbarland besser zu verstehen.

Autor

Prof. Dr. Henrik Uterwedde,
assoziierter Wissenschaftler am Deutsch-Französischen Institut (dfi) in Ludwigsburg; zuvor stellvertretender Direktor am dfi; bis 2013 Universitäten Stuttgart und Osnabrück

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft und Soziologie

Vom selben Autor

Die deutsch-französischen Beziehungen
Eine Einführung
2019. 178 Seiten. Kart. 16,90 € (D), 17,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2348-5 | auch als eBook

Erscheinungstermin | Juni 2022

Ca. 180 Seiten. Kart.
Ca. 16,90 € (D), 17,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2623-3
auch als eBook

Rainer Eisfeld

Ein neuer Blick auf 1968

Impulse für eine engagierte Politikwissenschaft

1968 haben sich Teile der Politikwissenschaft radikalreformerisch engagiert. Gestützt auf biographische Erfahrungen sucht der Autor den Grundgedanken dieser Revolte in einem Verständnis von Demokratie, das sich auf die niemals endende Aufgabe der Herstellung demokratischerer Verhältnisse durch radikale Reformen konzentriert – und fordert die Politikwissenschaft zu einer Rückkehr zu diesem Grundgedanken auf.

Autor
Prof. em. Dr. Rainer Eisfeld,
Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften,
Universität Osnabrück

Zielgruppen
Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft

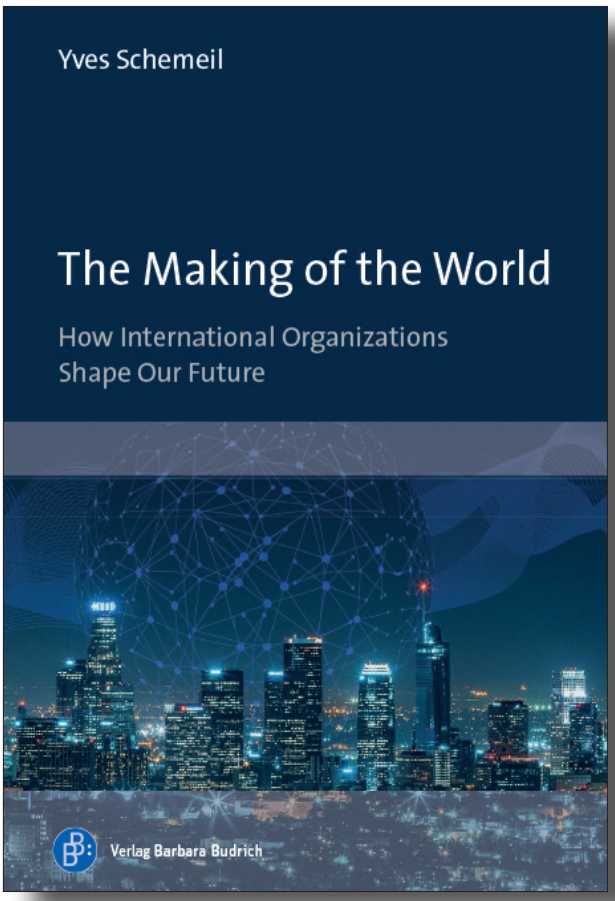
Vom selben Autor

Political Science: Reflecting on Concepts
2016. 129 Seiten. Kart. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0506-1 | auch als eBook

Radical Approaches to Political Science: Roads Less Traveled
2012. 267 Seiten. Kart. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0028-8 | auch als eBook

Erscheinungstermin | März 2022

Ca. 170 Seiten. Kart.
Ca. 22,90 € (D), 23,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2593-9
auch als eBook



Yves Schemeil

The Making of the World

How International Organizations Shape Our Future

International Organizations (IOs) were designed to provide global public goods, among which security for all, trade for the richest, and development for the poorest. Their very existence is now a promise of success for the cooperative turn in international relations. Although the IO network was once created by established powers, rising states can hardly resist the massive production of norms that their governments can be reluctant to respect without being able to discard them. IOs are omnipresent, and exert great influence on the world as we know it. However, rulers and ruled are hardly aware of such compelling and snowballing processes. Yves Schemeil uses his in-depth knowledge of IOs to analyze their current impact on international relations, on world politics, and their potential of shaping the global future.

Publication Date | March 2022

Author
Yves Schemeil
is professor emeritus of global and comparative politics and works in Grenoble, France.

yves-schemeil.sciencespo-grenoble.fr

Target groups
Researchers and lecturers in political science as well as international organizations and networks

Approx. 320 pp. Pb.
Approx. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2146-7
available as eBook

Uwe Prell

The City

An Interdisciplinary Introduction to Urban Studies

This book presents the current state of urban research in the relevant disciplines in a comprehensible way. The author offers insights into the views of the key disciplines that deal with urbanism, such as sociology, geography, spatial and urban planning, history, philosophy, and political science. He also takes language philosophy into account and shows the different meanings of concepts related to cities in a dozen word languages. An overview of the central approaches and theories as well as of their practical application enables the readers to see a familiar topic in a new way.

Author
PD Dr. habil. Uwe Prell,
political scientist and historian, lecturer, Berlin, Germany

Translation
Laura Radosh

Target groups
Researchers, lecturers, and students in urban studies, sociology, political science, and geography

Publication Date | April 2022

Approx. 130 pp. Hardcover.
Approx. 26,00 € (D), 26,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2612-7
available as eBook

Toake Endoh (ed.)

Open Borders, Open Society? Immigration and Social Integration in Japan

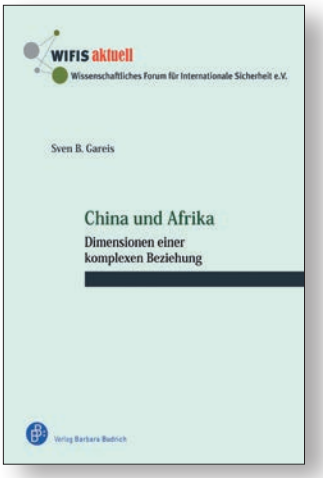
Is Japan prepared for an ethnically-diverse society? The volume examines the past and future trajectory of Japan's immigration and integration policies and related institutions, taking a cross-disciplinary approach in social sciences. The authors highlight critical issues and challenges that the nation is facing as a result of the government's inarticulate migrant-acceptance policy, e.g. in the fields of refugee policies, multicultural education and disaster protection. How can the situation be improved? The book investigates the changes and initiatives needed to build a resilient policy regime for a liberal, pluralistic, and inclusive Japan.

Editor
Toake Endoh, Ph.D.,
Josai International University, Japan

Target groups
Researchers and lecturers in social sciences

Publication Date | April 2022

Approx. 200 pp. Hardcover.
Approx. 69,90 € (D), 70,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2547-2
available as eBook



Sven B. Gareis

China und Afrika

Dimensionen einer komplexen Beziehung

WIFIS-aktuell, Band 69

China unterhält mit fast allen Staaten Afrikas ein dichtes Geflecht politischer und wirtschaftlicher Beziehungen. Entlang wichtiger Handlungsfelder vom Handel über Investitionen bis hin zu Sicherheitsfragen untersucht der Autor Chancen und Gefahren dieser Kooperation für China und seine Partner in Afrika. Er zeigt so deren Komplexität auf, die sich vereinfachenden Etikettierungen wie „Entwicklungspartnerschaft" oder „Neokolonialismus" entzieht.

Autor

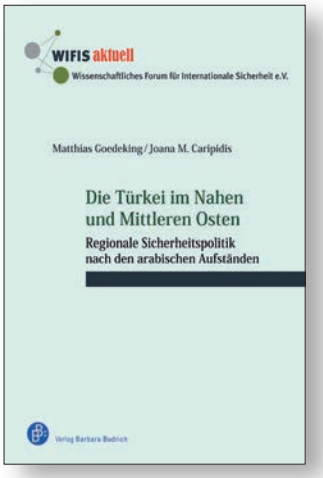
Prof. Dr. Sven Bernhard Gareis,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft; Praxis der Politik

Erscheinungstermin | März 2022

Ca. 50 Seiten. Kart.
Ca. 7,90 € (D), 8,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2588-5
auch als eBook



Matthias Goedeking
Joana M. Caripidis

Die Türkei im Nahen und Mittleren Osten

Regionale Sicherheitspolitik nach den arabischen Aufständen

WIFIS-aktuell, Band 70

Lange stand die türkische Außenpolitik unter dem Motto „Frieden in der Heimat, Frieden in der Welt". Spätestens seit den Arabischen Aufständen von 2010-2011 befindet sich die Türkei in einer Phase des Umbruchs, deren Folgen sich insbesondere im Mittleren und Nahen Osten beobachten lassen. Vor dem Hintergrund militärischer Interventionen im Nordirak, in Syrien und in Libyen wird der Wandel der türkischen Außenpolitik in diesem Band analysiert und eingeordnet.

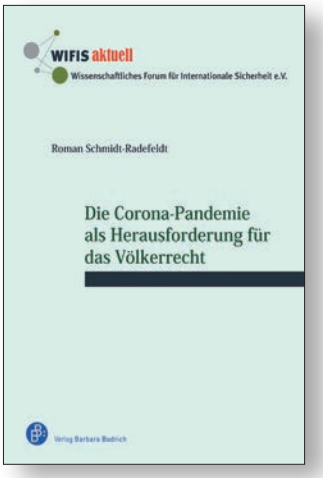
Autor*innen

Matthias Goedeking, M.A.,
Joana M. Caripidis, beide:
Hertie School of Governance, Berlin

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft, insbesondere aus dem Bereich Sicherheitspolitik

Erscheinungstermin | Februar 2022

Ca. 50 Seiten. Kart.
Ca. 7,90 € (D), 8,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2598-4
auch als eBook



Roman Schmidt-Radefeldt

Die Corona-Pandemie als Herausforderung für das Völkerrecht

WIFIS-aktuell, Band 71

Geht das Völkerrecht gestärkt aus der Corona-Krise hervor oder gerät es selbst in eine Krise? Dieser Frage widmet sich der Band, indem Themen wie Grenzschließungen und Impfnationalismus, aber auch internationale Solidarität und Kooperation als Zeichen von Global Governance unter der Ägide der WHO analysiert werden. Die Rolle des Völkerrechts in der Pandemiebekämpfung und seine Steuerungswirkung auf die handelnden Akteure werden hinterfragt. Auch die Frage nach dem Sinn eines globalen Pandemievertrags wird behandelt. Das Völkerrecht steht vor vielfältigen Herausforderungen, mit denen sich dieser Band befasst.

Autor | **PD Dr. habil. Roman Schmidt-Radefeldt,** Wissenschaftlicher Dienst des Deutschen Bundestages, Berlin

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft und Rechtswissenschaften

Erscheinungstermin | März 2022

Ca. 40 Seiten. Kart.
Ca. 7,90 € (D), 8,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2599-1
auch als eBook

Kerstin Oldemeier

Geschlechtlicher Neuanfang

Narrative Wirklichkeiten junger divers* und trans*geschlechtlicher Menschen

Nach ca. 200 Jahren der Kriminalisierung, Pathologisierung und gesellschaftlichen Unsichtbarkeit nicht-cisgeschlechtlicher Lebensweisen können gegenwärtige Entwicklungen als deutlicher gesellschaftlicher Wandel charakterisiert werden. Mit dem vorliegenden Buch über den geschlechtlichen Neuanfang junger divers* und trans* geschlechtlicher Menschen wird ein Gegenentwurf zu den zahlreichen Stereotypen über Nicht-Cisgeschlechtlichkeit vorgelegt. Im Fokus stehen dabei die subjektiven sowohl negativen als auch positiven Erfahrungen divers* und trans* geschlechtlicher Jugendlicher.

Autorin
Kerstin Oldemeier, Hochschule Augsburg

Zielgruppen
Forschende und Lehrende der Soziologie und Gender Studies

Erschienen im Juli 2021

9 783847 425762 >
252 Seiten. Kart.
33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2576-2
auch als eBook

Franziska König

Berufliches Crossover zwischen ökonomischer und soziokultureller Fachwelt

Eine biografieanalytische Untersuchung

Qualitative Fall- und Prozessanalysen. Biographie – Interaktion – soziale Welten, Band 23

Der Wechsel in eine andere berufliche Fachwelt stellt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor neue Aufgaben und Herausforderungen. Welche individuellen Voraussetzungen müssen erfüllt und welche institutionellen Rahmenbedingungen sollten gegeben sein, damit ein erfolgreiches berufliches Crossover gelingt? Das Buch zeigt, dass das Crossover zwischen den Fachwelten ein gesamtbiografischer Prozess ist, der sich in den Biografien der Befragten nicht erst im Berufsleben abzeichnet. Erfolgreiche Fachweltwechsel werden von den hybriden Kompetenzen des Einzelnen bedingt und nur selten durch institutionelle und soziale Unterstützungsangebote begleitet.

Autorin | **Dr. Franziska König,** Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane
Zielgruppen | Forschende der Soziologie

Erschienen im Juli 2021

9 783847 425854 >
224 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2585-4
auch als eBook

Gunter Geiger | Ulrich Hemel
Sabine Schößler (Hrsg.)

Globalisierung, Menschenrechte und Wirtschaft

Stand und Perspektiven

Welchen Beitrag können Unternehmen leisten, damit Menschrechte sowie grundlegende Sozial- und Umweltstandards in den Ländern, in denen sie engagiert sind, gestärkt werden? Die Autor*innen diskutieren die Auswirkungen der Globalisierung interdisziplinär und gehen dabei auch auf die Beeinträchtigungen wirtschaftlicher Aktivitäten ein, die durch die Verletzung von Menschenrechten und die Abwesenheit von Rechtsstaatlichkeit verursacht werden und multinational tätige Unternehmen behindern. Es liegt im Interesse der Wirtschaft, in der Diskussion mit NGOs und staatlichen Institutionen die Durchsetzung der Menschenrechte weltweit voranzutreiben.

Herausgeber*innen | **Gunter Geiger,** Katholische Akademie Fulda, **Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel,** Weltethos-Institut und Bund Katholischer Unternehmer, **Dr. Sabine Schößler,** Bund Katholischer Unternehmer
Zielgruppen
Forschende und Lehrende der Sozial-, Politik- und Wirtschaftswissenschaften
Erscheinungstermin | Februar 2022

9 783847 425830 >
Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2583-0
auch als eBook

Markus Baum (Hrsg.)

Die Sprache der Stadt

Architektur- und urbane Raumbilder zwischen ästhetischer Subjektivierung und normalisierender Kommerzialisierung

Schriften der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Band 39

Der Band widmet sich dem Potential kreativen Ausdrucks, das die Auseinandersetzung mit städtischer Architektur mittels zeitgenössischer (digitaler) Technologien bietet, und dem gesellschaftlichen Kontext neoliberaler Bereicherungsökonomie und Stadtpolitik, der dieses Potential aufgrund der kommerzialisierten Präsentation von Architektur zu unterminieren droht. Neben wissenschaftlichen Auseinandersetzungen werden ästhetische Interventionen im Medium der Fotografie, Malerei und Musik vollzogen.

Herausgeber
Dr. Markus Baum,
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Aachen

Zielgruppen
Forschende und Lehrende der Soziologie, Sozialen Arbeit sowie Sozial- und Kulturgeographie

Erscheinungstermin | Februar 2022

Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 24,00 € (D), 24,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-2616-5
auch als eBook

Daniel Doll | Barbara Kavemann
Bianca Nagel | Adrian Etzel (Hrsg.)

Beiträge zur Forschung zu Geschlechterbeziehungen, Gewalt und privaten Lebensformen

Disziplinäres, Interdisziplinäres und Essays

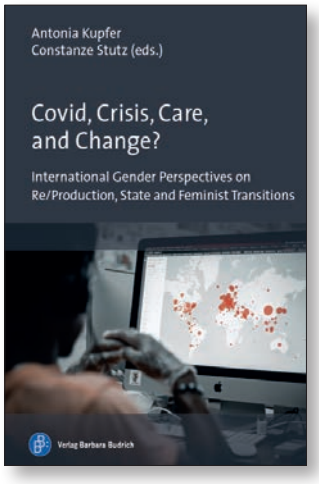
Der Band präsentiert aktuelle Forschung zu den Themenschwerpunkten des Sozialwissenschaftlichen Forschungsinstituts zu Geschlechterfragen Freiburg (SoFFI F.) mit Blick auf Machtbeziehungen, Lebenslagen, subjektive Sichtweisen sowie Fragen der Bewältigung und Agency: Familie, Geschlecht, Gesundheit und Erleben von Gewalt im Geschlechter- und Generationenverhältnis, flankiert durch Beiträge aus juristischer und gesellschaftspolitischer Perspektive.

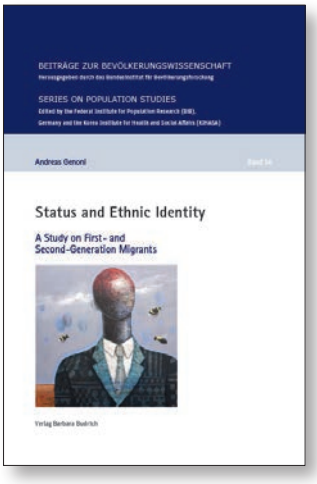
Herausgeber*innen
Daniel Doll, M.A., Pädagogische Hochschule Freiburg
Prof. Dr. Barbara Kavemann,
Bianca Nagel, M.A.,
Adrian Etzel, M.A.,
alle drei: Evangelische Hochschule Freiburg

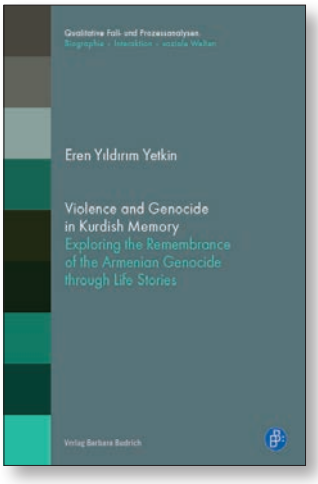
Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit, Soziologie und Gender Studies

Erscheinungstermin | Februar 2022

Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2590-8
auch als eBook







Antonia Kupfer
Constanze Stutz (eds.)

Covid, Crisis, Care, and Change?

International Gender Perspectives on Re/Production, State and Feminist Transitions

The contradictory organisation of labour and life under capitalist conditions and their gender relations is particularly visible in the service sector as well as in the sectors of health, care and childcare. The Covid-19 crisis has intensified already existing social inequalities in different spheres. The authors examine how fundamental and sustainable the social changes over the course of the corona pandemic are at the social levels of labour, care work and state regulation in their gender dimensions.

Editors
Prof. Antonia Kupfer,
Constanze Stutz, M.A.,
both: Technische Universität Dresden, Germany

Target groups
Researchers and lecturers in sociology and gender studies

Publication Date | February 2022

Approx. 300 pp. Pb.
59,90 € (D), 61,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2541-0
available as eBook
Open Access

Andreas Genoni

Status and Ethnic Identity

A Study on First- and Second-Generation Migrants

Beiträge zur Bevölkerungswissenschaft, vol. 56

Migrants' minority and majority identity are controversial political topics, offering insights into challenges of integration and social cohesion. Based on a two-dimensional model of ethnic identity, the book asks about the role of social status for migrants' identification with their origin group and the majority population. It focuses on intergenerational differences, migrant visibility, status mismatch, and exposure in the receiving country. Results reveal forms of ethnic identity beyond the classical assumption of mutual exclusiveness, which suggests minority identity among status-lower, and majority identity among status-higher migrants.

Author | **Dr. des. Andreas Genoni,**
Federal Institute for Population Research, Wiesbaden, Germany
Target groups | Researchers and lecturers in migration research, sociology and political science; practice of policy consulting

Publication Date | February 2022

Approx. 160 pp. Pb.
39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2575-5
available as eBook

Eren Yıldırım Yetkin

Violence and Genocide in Kurdish Memory

Exploring the Remembrance on the Armenian Genocide through Life Stories

Qualitative Fall- und Prozessanalysen. Biographie – Interaktion – soziale Welten, vol. 24

Kurdish memories of the Armenian Genocide challenge the systematic denialism established by the Turkish state structures and foster new possibilities of coming to terms with the past. This book examines Kurdish biographies, especially from Van, Turkey, and explores the dynamics of intertwined remembrance regimes concerning the political violence on Armenians and Syriac Christians of Ottoman imperial subjects and on Kurdish citizens of Turkey. These life stories shed light on the complexity of remembering, including collective and individual memory notions on violence, perpetratorship and victimhood from past and present.

Author | **Eren Yıldırım Yetkin,** Koblenz University of Applied Sciences, Germany
Target groups | Researchers and lecturers in sociology and biography research

Publication Date | March 2022

Approx. 300 pp. Pb.
28,90 € (D), 29,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2584-7
available as eBook

© Unsplach 2021 Fotos: Gabriel Benois und Stephanie Momon

Verlag Barbara Budrich auf Fachkongressen 2022 – treffen Sie uns vor Ort oder digital!

Auf den zentralen Veranstaltungen unserer Fachbereiche freuen wir uns, mit Ihnen in Kontakt zu kommen – live oder digital! Entdecken Sie unsere Angebote.

Diese Veranstaltungen besuchen wir 2022:

- 3. - 7. Februar 2022: **Jahrestagung der Fachgesellschaft Geschlechterstudien**, Universität Kassel
- 13. -16. März 2022: **DGfE-Kongress**, Universität Bremen
- 22. - 26. März 2022: **didacta – die Bildungsmesse**,
- 29. - 30. April 2022: **Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA)**, Wiesbaden
- 5. - 7. Mai 2022: **ZSM Methodenworkshop**, Magdeburg (im Jubliläumsformat)
- 25. - 29. Juli 2020: **DGfE-Summer School**, Erkner
- 29. - 30. Juli 2022: **Berliner Methodentreffen**, FU Berlin
- 22. - 26. August 2022: **ECPR General Conference**, Innsbruck, Österreich
- 23. - 26. August 2022: **ECER European Conference on Educational Research**, Jerevan, Armenien
- 26. - 30. September 2022: **Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie**, Universität Bielefeld
- 19. - 23. Oktober 2022: **Frankfurter Buchmesse**

Unabhängig davon, ob die Veranstaltungen in Präsenz oder digital stattfinden, sind Sie herzlich eingeladen, auf der dazugehörigen Kongress-Seite auf budrich.de mit vielen virtuellen Aktionen zu stöbern:

- Digitaler Büchertisch zur jeweiligen Veranstaltung
- Bestell-Listen und Programmübersichten zum Download
- Bei internationalen Veranstaltungen: Rabatt auf unsere englischsprachigen Titel
- Workshops
- Glücksrad-Gewinnspiel: Online-Zeitschriften-Abos, eBooks, Tickets für unsere Webinarreihe „Publishing Insights“, u.v.m.
- Lieblingsbuch-Gewinnspiel
- Auf einen virtuellen Kaffee mit den Lektorinnen

Sie haben Fragen zu unseren Kongressauftritten?

Corinna Hipp aus dem Marketing hilft Ihnen gern weiter: corinna.hipp@budrich.de

Gudrun Quenzel | Michael Beck
Sebastian Jungkunz (Hrsg.)

Bildung und Partizipation

Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Demokratie muss gelernt und gelebt werden – ein idealer Ort dafür ist die Schule. Das vorliegende Buch zeigt, wo Schüler*innen in Deutschland, Österreich und der Schweiz in ihren Schulen mitbestimmen können und wie sie hierbei Toleranz, Empathie und Selbstwirksamkeit erlernen. Die Studie macht deutlich, dass Mitbestimmung in der Regel außerhalb des Unterrichts stattfindet, obwohl für junge Menschen gerade eine stärkere Beteiligung an Unterrichtsthemen besonders interessant ist.

Herausgeber*innen
Prof. Dr. Gudrun Quenzel, PH Vorarlberg, Österreich | **Prof. Dr. Michael Beck,** PH St. Gallen, Schweiz | **Dr. Sebastian Jungkunz,** Zeppelin Universität Friedrichshafen

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungs- und Politikwissenschaft

Erscheinungstermin | April 2022

9 783847 426141 >
Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 60,00 € (D), 61,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-2614-1
auch als eBook
im Open Access

Anja Günther

Ökonomische Bildung zwischen fachwissenschaftlicher Abstraktion und lebensweltlicher Konkretion

Zur Schülerperspektive von Wirtschaftsunterricht der Sekundarstufe II in Sachsen

Moderne der Tradition, Band 15

Welche Vorstellungen haben Schüler*innen von Ökonomie? Wie schätzen sie ihren Ökonomieunterricht ein? In der Studie steht der Wirtschaftsunterricht der Sekundarstufe II in Sachsen im Fokus. In Gesprächen werden Vorstellung und Wahrnehmung der Schüler*innen des Systems Wirtschaft erkundet, um ihre Lebenswirklichkeit und ihre Anforderungen in die Konzeption eines Curriculums zur ökonomischen Bildung einfließen zu lassen. Im Ergebnis werden didaktische Implikationen abgeleitet, deren ökonomiedidaktische Spezifikationen in ein allgemeindidaktisches Rahmenmodell implementiert werden.

Autorin | **Dr. Anja Günther,** TU Chemnitz
Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft, insbesondere der ökonomischen Bildung
Erschienen im November 2021

9 783847 425946 >
234 Seiten. Gebunden.
48,00 € (D), 49,40 € € (A)
ISBN 978-3-8474-2594-6
auch als eBook

Andreas Zollinger

Die soziale Konstruktion des Kindes und die generationale Ordnung in der Schule

Eine gegenstandsbegründete Analyse von Artikeln deutschschweizerischer Lehrpersonen in Vereinszeitschriften (1856–1870)

Kindheiten. Gesellschaften, Band 7

Vorstellungen von Kindheit und vom Kind sind soziale Konstruktionen und als solche eng mit den Werten und Normen einer Gesellschaft verknüpft. Die Studie untersucht die Prägung dieser Vorstellungen in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Analysiert wird der schulische Diskurs zu Kindern und Kindheit in deutschschweizerischen Lehrervereinszeitschriften mittels konstruktivistischer Grounded Theory. Es zeigt sich, dass Kinder hier durchwegs defizitär konstruiert werden und in der Schule eine strikt asymmetrische generationale Ordnung herrscht. Damit legitimieren Lehrpersonen ihr Ziel, in der Gesellschaft als professioneller Berufsstand anerkannt zu werden.

Autor | **Dr. Andreas Zollinger,** Pädagogische Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz
Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft
Erschienen im September 2021

9 783847 425724 >
270 Seiten. Kart.
35,00 € (D), 36,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2572-4
auch als eBook

© Pixabay 2021 | Foto: athree23

Kund*innenkonto und Autor*innenrabatt in unserem Webshop

Die gesamte Budrich-Bücherwelt auf einen Blick: Alle unsere Publikationen – gedruckt und digital – finden Sie in unserem Webshop: **shop.budrich.de**

Kund*innenkonto anlegen und Vorteile nutzen

Haben Sie schon ein Kund*innenkonto in unserem Webshop?
Wenn Sie Autor*in bei uns sind, hinterlegen wir gerne Ihren Autor*innenrabatt für Sie.
Ihre Vorteile: Der Rabatt wird automatisch berücksichtigt, wenn Sie ein Produkt in den Warenkorb legen. Sie können auch alle eBooks unserer Verlage mit Rabatt erwerben und direkt herunterladen.

Wenden Sie sich einfach an Karen Reinfeld im Vertrieb: karen.reinfeld@budrich.de

Versandkosten

Der Versand von Büchern und Zeitschriften (Einzelausgaben) ist innerhalb Deutschlands kostenfrei. Für den internationalen Versand fallen 5,00 € Versandkosten an. Für Zeitschriften gelten die jeweiligen Abo-Bedingungen der Zeitschrift.

Jürgen Budde
Thomas Viola Rieske (Hrsg.)

Jungen in Bildungskontexten

Männlichkeit, Geschlecht und Pädagogik in Kindheit und Jugend
Studien zu Differenz, Bildung und Kultur, Band 11

Reflexionen über Jungen und Bildung sind im akademischen Feld nach intensiven Debatten in den 2000ern und frühen 2010ern seltener geworden. Zwar gibt es ein anhaltend aktives Feld der pädagogischen Praxis, die Jungen und deren Lebenslagen geschlechterreflektiert adressiert. Doch Ergebnisse empirischer Forschung und theoretische Reflexionen werden nur noch vereinzelt veröffentlicht. Der Band beleuchtet die praktische Parallelität unterschiedlicher Männlichkeitskonzeptionen in der pädagogischen Praxis und trägt so zu einer Ausdifferenzierung der theoretischen Perspektiven bei.

Herausgeber | **Prof. Dr. Jürgen Budde, Dr. Thomas Viola Rieske, beide:** Europa-Universität Flensburg

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Soziologie

Erscheinungstermin | Juni 2022

Ca. 350 Seiten. Kart.
Ca. 69,90 € (D), 71,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2534-2
auch als eBook
im Open Access

Jean-Marc Wagner

Profession – Identität – Heterogenität

Diskursive Positionierungen von luxemburgischen Grundschullehrkräften
Studien zu Differenz, Bildung und Kultur, Band 12

Die Entwicklung von Strategien und Einstellungen zur Bewältigung gesellschaftlicher Transformationen steht gegenwärtig im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit bzw. der Lehrer*innenbildung, insbesondere in Luxemburg, wo fast die Hälfte der Bevölkerung Ausländer*innen sind und 59 % aller Schüler*innen eine andere Erstsprache als Luxemburgisch haben. Das vorliegende Buch stellt die Narrationen und die berufsbezogenen Überzeugungen von drei luxemburgischen Grundschullehrkräften in den Fokus und versucht, Antworten auf Fragen in Bezug auf diese Veränderungen zu finden.

Autor
Dr. Jean-Marc Wagner, Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend, Luxemburg
Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Januar 2022

316 Seiten. Kart.
42,00 € (D), 43,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2595-3
auch als eBook

Magnus Frank u.a. (Hrsg.)

Grenzen auflösen – Grenzen ziehen

Grenzbearbeitungen zwischen Erziehungswissenschaft, Politik und Gesellschaft

Die Grenzen zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft sind fließend und werden immer wieder neu hergestellt. Diesem Thema widmet sich der Band, indem er theoretische und empirische Perspektiven auf Grenzbearbeitungen eröffnet, Bestandsaufnahmen von Grenzbearbeitungen vornimmt, methodisch-methodologische Herausforderungen in den Mittelpunkt rückt und Grenzen bearbeitet.

Herausgeber*innen
Dr. Magnus Frank, PD Dr. habil. Thomas Geier, Prof.'in Dr. Sabine Hornberg, alle: TU Dortmund | **Prof.'in Dr. Claudia Machold**, Bergische Universität Wuppertal | **Dr. Lukas Otterspeer**, TU Dortmund | **Dr. Mandy Singer-Brodowski**, Institut Futur und FU Berlin | **Dr. Patricia Stošić**, Universität zu Köln

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | März 2022

Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2625-7
auch als eBook
im Open Access

Mai-Anh Boger
Bernhard Rauh (Hrsg.)

Psychoanalytische Pädagogik trifft Postkoloniale Studien und Migrationspädagogik

Schriftenreihe der DGfE-Kommission Psychoanalytische Pädagogik, Band 12

Zahlreiche Klassiker der Postkolonialen Studien – von Frantz Fanon bis Homi Bhabha – bedienen sich psychoanalytischer Begriffe und auch in der Praxis der rassismuskritischen Aufklärungsarbeit sind die Konzepte der „Abwehr" und des „Widerstands" fest etabliert. Doch was geschieht, wenn die Psychoanalyse antwortet? Vor dem Hintergrund verschiedener pädagogischer Handlungsfelder eröffnet der Band einen interdisziplinären Trialog zwischen Pädagogik, Psychoanalyse und Postkolonialen Studien.

Herausgeber*innen
Dr. phil. Mai-Anh Boger, Universität Bielefeld | **Prof. Dr. Bernhard Rauh,** Universität Regensburg

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft, Pädagogik und Sozialen Arbeit

Erschienen im September 2021

211 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2536-6
auch als eBook

Andreas Eberth u.a. (Hrsg.)

Bildung für nachhaltige Entwicklung – Impulse zu Digitalisierung, Inklusion und Klimaschutz

Schriftenreihe „Ökologie und Erziehungswissenschaft" der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

Wie lässt sich das Verhältnis zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und anderen gesellschaftlichen Themen wie Inklusion und Digitalisierung bestimmen? Zu diesen und anderen Aspekten der BNE liefern die Autor*innen sowohl fundierte Überblicksbeiträge als auch aktuelle empirische Forschungsergebnisse verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen.

Herausgeber*innen | **Dr. Andreas Eberth,** Leibniz Universität Hannover | **Antje Goller,** Universität Leipzig/TU Dresden | **Julia Günther,** Ackerdemia e.V. | **Melissa Hanke,** Universität Hamburg | **Dr. Verena Holz,** Leuphana Universität Lüneburg | **Alexandria Krug,** Universität Leipzig | **Katarina Roncévic,** Greenpeace | **Dr. Mandy Singer-Brodowski,** FU Berlin

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und anderer Disziplinen im Bereich der BNE

Erscheinungstermin | Juni 2022

Ca. 370 Seiten. Kart.
Ca. 59,90 € (D), 61,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2591-5
auch als eBook
im Open Access

Juliane Engel u.a. (Hrsg.)

Haltungen

Zugänge aus Perspektiven qualitativer Bildungs- und Biographieforschung

Schriftenreihe der DGfE-Kommission Qualitative Bildungs- und Biographieforschung, Band 7

Erziehungsprozesse bringen Haltungen hervor, tradieren und transformieren sie. Programmatische Fluchtpunkte von erziehungswissenschaftlicher Forschung, handlungsleitenden Orientierungen und Legitimationsmustern pädagogischen Handelns sind eng an gesellschaftliche Diskurse und Wandlungsprozesse, etwa der Digitalisierung und kulturelleren Pluralisierung geknüpft. Der Sammelband widmet sich insofern Fragen von Haltungen, die sich gegenstandsbezogen, methodologisch und methodisch diskutieren lassen.

Herausgeber*innen | **Prof. Dr. Juliane Engel,** Goethe-Universität Frankfurt am Main | **Prof. Dr. Thorsten Fuchs,** Universität Koblenz-Landau | **Jun.-Prof. Dr. Christine Demmer,** Universität Bielefeld | **Prof. Dr. Christine Wiezorek,** Justus-Liebig-Universität Gießen

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | April 2022

9 783847 426080 >
Ca. 350 Seiten. Kart.
Ca. 64,90 € (D), 66,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2608-0
auch als eBook
im Open Access

Tanja Sturm u.a. (Hrsg.)

Erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe im Spiegel der Inklusionsforschung

Schriftenreihe der AG Inklusionsforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

Erziehung, Bildung, Sozialisation – Begriffe wie diese sind konstitutiv für die Erziehungswissenschaft. Welche Bedeutung kommt diesen Grundbegriffen innerhalb des Inklusionsdiskurses zu? Welche Impulse kann wiederum der Inklusionsdiskurs in die fachwissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesen Begriffen einbringen? Historische, theoretische, methodologische und empirische Beiträge untersuchen die Relationen von erziehungswissenschaftlichen Grundbegriffen und Inklusionsforschung, machen Probleme sichtbar und zeigen ihre Bedeutung in der Lehre.

Herausgeber*innen | **Prof. Dr. Tanja Sturm,** MLU Halle-Wittenberg | **Dr. Nicole Balzer,** Westfälische Wilhelms-Universität Münster | **Prof. Dr. Jürgen Budde,** Europa-Universität Flensburg | **Prof. Dr. Anja Hackbarth,** Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | April 2022

9 783847 426158 >
Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 45,00 € (D), 46,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2615-8
auch als eBook
im Open Access

Stephan Kösel | Tim Unger
Sabine Hering | Selma Haupt (Hrsg.)

Mythos Reflexion

Zur pädagogischen Verhandlung von Reflexion zwischen Notwendigkeit und Unsicherheit

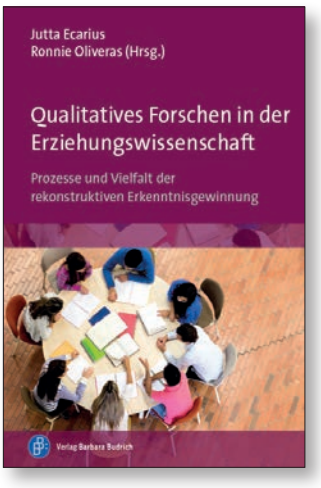
Reflexion wird als zentral für professionelles pädagogisches Handeln angesehen. Wie sicher ist aber unser Wissen über Reflexion? Ist Reflexion zu einem Mythos innerhalb der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit geworden, weil die etablierten Formen von Reflexion mehr versprechen, als sie halten können? Andererseits bedarf es gerade der Reflexion als professionellem Anspruch, um widersprüchliche und komplexe Anforderungen zu versöhnen bzw. daraus resultierende Unsicherheiten zum Sprechen zu bringen.

Herausgeber*innen
Prof. Dr. Stephan Kösel, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Olten, Schweiz | **Prof. Dr. Tim Unger, Dr. Sabine Hering, Dr. Selma Haupt, alle:** RWTH Aachen

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit; Lehramts-Ausbildung

Erscheinungstermin | Juni 2022

9 783847 425700 >
Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2570-0
auch als eBook



Ruth Bendels | Gunter Geiger (Hrsg.)

Katholische politische Bildung?

Ein Aufruf zur Diskussion

Was ist „katholische Bildung“ bzw. „katholisch-soziale politische Bildung“? Bei aller großen Tradition klingt der Begriff heute fremd. Könnte man nicht gar einen Widerspruch vermuten zwischen dem Katholischen und der politischen Bildung? Allzumal in Zeiten, in denen die Kirche sich mit Demokratisierungsansprüchen innerhalb ihrer eigenen Strukturen alles andere als leichttut? Wie steht es um die Werte und die Freiheit, die Bildung, Religion und die Demokratie? Politiker*innen, Wissenschaftler*innen, Denker*innen, Journalist*innen und Künstler*innen versuchen, jenseits der Stereotype eine Antwort zu geben. Essayistisch, leicht, melancholisch, reflektiert oder scharfzüngig.

Herausgeber*innen | **Dr. Ruth Bendels,** Katholische Akademie des Bistums Hildesheim, Hannover | **Gunter Geiger,** Katholische Akademie Fulda

Zielgruppen | Politische Bildung; Akteure in Kirche, Politik, Bildung, Wissenschaft; an politischer Bildung Interessierte

Erscheinungstermin | April 2022

Ca. 180 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2620-2
auch als eBook

Patrizia Breil

Körper in Phänomenologie und Bildungsphilosophie

Körperliche Entfremdung bei Merleau-Ponty, Waldenfels, Sartre und Beauvoir

Wissenschaftliche Beiträge zur Philosophiedidaktik und Bildungsphilosophie, Band 10

Wie wird an der Schnittstelle zwischen Philosophie, Philosophiedidaktik und allgemeiner Pädagogik über den menschlichen Körper gesprochen? Das Nachdenken über die körperliche Konstitution des Menschen wird in diesem Bereich dominiert von einem Leib-Begriff, der von Merleau-Pontys Phänomenologie der Wahrnehmung ausgeht. Unter diesem Fokus werden jedoch Entfremdungserfahrungen, die den eigenen Körper in seiner Materialität zum Gegenstand haben, kaum oder lediglich pathologisierend thematisiert. Das Buch stellt dem eine existentialistisch-phänomenologische Perspektive gegenüber.

Autorin | **Dr. Patrizia Breil,** Eberhard Karls Universität Tübingen

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Philosophie

Erschienen im September 2021

333 Seiten. Kart.
42,00 € (D), 43,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2586-1
auch als eBook

Jutta Ecarius | Ronnie Oliveras (Hrsg.)

Qualitatives Forschen in der Erziehungswissenschaft

Prozesse und Vielfalt der rekonstruktiven Erkenntnisgewinnung

Qualitative Forschung bedeutet die Erhebung und Auswertung nicht-standardisierter Daten. Das heißt: Qualitative Zugänge beinhalten einen Forschungsprozess mit einem vieldeutigen Forschungsmaterial. Diese beiden Aspekte qualitativer Forschung greift der Sammelband aus Perspektive der Erziehungswissenschaft auf. Er thematisiert einerseits den Weg des Forschungsvorganges selbst, den prozesshaften Wandel von Perspektiven und Anschauungen und damit die Transformationsförmigkeit des Forschungsgegenstandes. Andererseits legt er den Fokus auf den Umgang mit vielfältigem Material und die potenzielle Heterogenität des Materials. Die leitende Frage dabei: Inwiefern kann qualitative Forschung in Gewissheit münden?

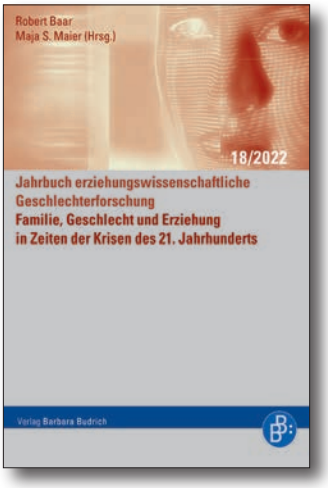
Herausgeber*innen

Prof. Dr. Jutta Ecarius, Dr. Ronnie Oliveras, beide: Universität zu Köln

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Februar 2022

Ca. 220 Seiten. Kart.
Ca. 26,90 € (D), 27,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-2561-8
auch als eBook



Robert Baar | Maja S. Maier (Hrsg.)

Familie, Geschlecht und Erziehung in Zeiten der Krisen des 21. Jahrhunderts

Jahrbuch erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung, Band 18

Familie ist für den überwiegenden Teil der Kinder und Jugendlichen primärer Ort von Erziehung, Bildung und Sozialisation, auch mit Blick auf Geschlechterdifferenzen. Der Band widmet sich deshalb der Frage, wie Familien unterschiedlichster Konstellationen unter krisenhaften Bedingungen des 21. Jahrhunderts mit Erziehungsherausforderungen umgehen. Dabei liegt der Fokus besonders auf der Konstruktion und Differenzierung von Geschlechtern im Kontext verschiedener Krisen. Von der Corona-Pandemie über Kindesvernachlässigung und Queerfeindlichkeit bis zu Landnahmestrategien durch die Neue Rechte – das im Band abgedeckte Krisenspektrum ist so breit wie aktuell.

Herausgeber*innen
Prof. Dr. Robert Baar, Universität Bremen
PD Dr. Maja S. Maier, PH Heidelberg
Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Gender Studies
Erscheinungstermin | März 2022

Ca. 180 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2621-9
auch als eBook

Kminek | Geyer | Siewert (eds.)

Transdisciplinary Impulses towards Socio-Ecological Transformation

Engaged Reflections – Reflected Engagements

Publication Series "Ecology and Education" of GERA's Subdivision Education for Sustainable Development

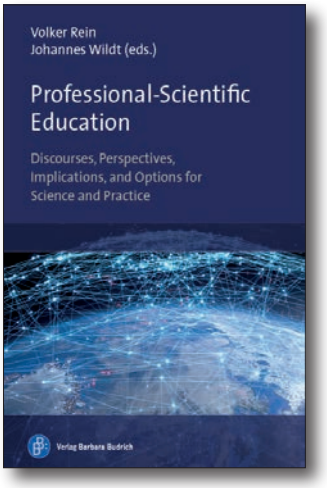
Education for sustainable development should enable people to think and act in a way that is fit for the future – in the face of climate change, environmental degradation, poverty and inequality. How can different disciplines address this task? In this volume, academic interdisciplinary contributions from philosophy, social sciences and education are complemented by transdisciplinary contributions from practical fields. The current contributions provide impulses for reflection and open up new thinking spaces.

Editors | **Dr. Helge Kminek, Anna Geyer, both:** Goethe University Frankfurt, Germany | **Dr. Markus B. Siewert,** Technical University of München, Germany

Target groups | Researchers and lecturers of all disciplines, especially education

Publication Date | April 2022

Approx. 150 pp. Pb. Approx.
23,00 € (D), 23,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-2569-4
available as eBook



Volker Rein | Johannes Wildt (eds.)

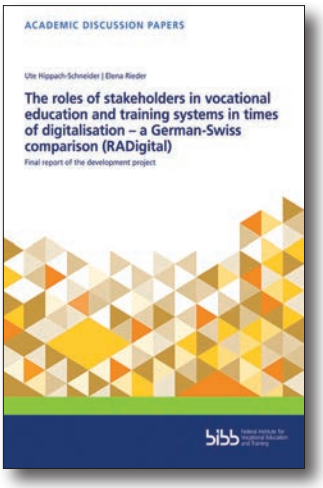
Professional-Scientific Education

Discourses, Perspectives, Implications, and Options for Science and Practice

There is a growing need for professional-scientific education in science, the labour market and society. However, many key players remain in traditional pillar thinking with regard to professional and scientific education and strong social forces maintain their institutional separation in the education system. The volume intends to reflect and to enhance the discourse on the relation and integration of professional and scientific education. In a series of contributions by well-known educational scientists from Germany and abroad, the theoretical, conceptual and practical design questions for a qualification are discussed which sets the connectivity of scientific and professional education within and between courses into an integrative perspective.

Editors
Dr. Volker Rein, Federal Institute for Vocational Education and Training, Bonn, Germany | **Prof. Dr. Dr. Johannes Wildt,** Technical University Dortmund, Germany
Target groups | Researchers and lecturers in educational science
Publication Date | April 2022

Approx. 300 pp. Pb. Approx.
38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2971-5
available as eBook



Heft 225

Hippach-Schneider | Rieder

The roles of stakeholders in vocational education and training systems in times of digitalisation – a German-Swiss comparison (RADigital)

Final report of the development project

In both Switzerland and Germany, stakeholders in vocational education and training (VET) are responding to the serious technological changes with numerous initiatives and programmes. This report examines the impact on the respective national governance structures and steering mechanisms by analysing the role of the actors and the form of their cooperation. It can be stated that despite many similarities between the systems, the differences in the distribution of state steering power, especially in the coordination of education policy decisions, are clearly noticeable in this context.

Authors

Ute Hippach-Schneider, Elena Rieder, both: Federal Institute for Vocational Education and Training (BIBB), Bonn, Germany

Target groups | Researchers and teachers in educational science

Published in August 2021

9 783847 429340 >

85 pp. Pb.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2934-0
available as eBook
Open Access

Heft 226

Maria Zöller

Ausbildung in der Heilerziehungspflege

Ein Bundesländervergleich 2020

Heilerziehungspfleger*innen sind für Menschen in behindernden Lebenslagen, die eine Assistenz für ein selbstbestimmtes Leben benötigen, unverzichtbar. Und doch bleiben Ausbildung und Tätigkeit dieser Fachkräfte weitgehend unter dem Radar. Ordnungspolitisch sind aktuell mit der Vorbereitung eines verbindlichen Qualifikationsprofils die Weichen für eine Modernisierung der Berufsbildung in der Heilerziehungspflege gestellt. Vor diesem Hintergrund dient die vorliegende Studie als Bestandsaufnahme des Jahres 2020. Sie beschreibt den Stand der Ausbildung zu diesem Zeitpunkt in den einzelnen Bundesländern sowie die Entwicklung der Auszubildendenzahlen.

Autorin

Maria Zöller, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im August 2021

9 783847 429333 >

96 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2933-3
auch als eBook im
Open Access

Heft 228

Britta Rüschoff | Stefanie Velten

Anforderungen an einen erfolgreichen Wissenschafts-Praxis-Transfer

Entwicklung eines Konzepts zur Begleitung der Projekte der Forschungs- und Transferinitiative ASCOT+

Im Rahmen der BMBF-geförderten Initiative ASCOT+, in der technologiebasierte Lehr-/Lern- und Testinstrumente für die Berufsbildung entwickelt und in die Praxis transferiert werden sollen, stellte sich die Frage nach den Bedingungen eines erfolgreichen Transfers. Ziel der vorliegenden Arbeit war es, ein Konzept zu entwickeln, welches ein gemeinsames Transferverständnis zwischen den Beteiligten der Initiative fördert und gemeinsame Anforderungen an den Transfer definiert. Die vorliegende Arbeit beschreibt die Entwicklung dieses Transferkonzeptes und diskutiert seine potenzielle Anwendbarkeit über den Rahmen von ASCOT+ hinaus.

Autorinnen

Britta Rüschoff, Stefanie Velten, beide: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen | Forschende und Praxis der Erziehungswissenschaft

Erschienen im September 2021

9 783847 429265 >

59 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2926-5
auch als eBook im
Open Access

Heft 229

Anja Hall

Qualifikationsmismatch – alles eine Frage der Messmethode?

Ausmaß und Determinanten von über- und unterqualifizierter Erwerbstätigkeit im Vergleich

Qualifikationsmismatches liegen vor, wenn Personen Tätigkeiten ausüben, die vom Anforderungsniveau her nicht zu ihrem Qualifikationsniveau passen. Der taxifahrende Akademiker ist ein oft zitiertes Beispiel für überqualifizierte Erwerbstätigkeit, wohingegen Unterqualifizierung auftritt, wenn höherwertige Tätigkeiten ausgeübt werden. Im vorliegenden WDP wird auf Basis der repräsentativen BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2018 untersucht, ob die Inzidenz und die Determinanten von Über- und Unterqualifizierung robust gegenüber den beiden Messkonzepten sind.

Autorin

Dr. Anja Hall, Bundesinsitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

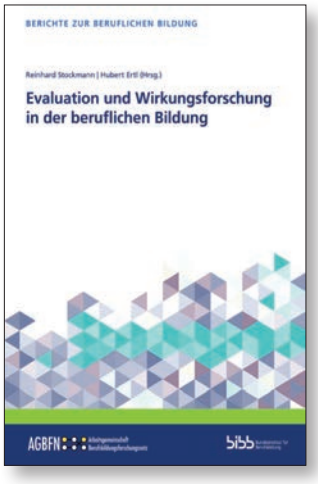
Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Soziologie

Erschienen im Oktober 2021

9 783847 429289 >

54 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2928-9
auch als eBook
im Open Access



Reinhard Stockmann
Hubert Ertl (Hrsg.)

Evaluation und Wirkungsforschung in der beruflichen Bildung

Was kann die Wissenschaft zur Berufsbildungspraxis beitragen? Wie sollen Projekte, Programme und politische Strategien weiterentwickelt werden? Ziel von Evaluation, Begleit- und Wirkungsforschung ist, Bedingungen für die Entwicklung von Projekten, Programmen, Modellvorhaben oder Systemreformen zu analysieren. Mit diesem Band widmet sich die Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN) der Evaluations- und Wirkungsforschung in der beruflichen Bildung. Es werden neue Trends, Konzepte und Methoden thematisiert.

Herausgeber

Prof. Dr. Reinhard Stockmann, Centrum für Evaluation (CEval), Saarbrücken | **Prof. Dr. Hubert Ertl,** Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im Juni 2021

9 783847 429418 >

185 Seiten. Kart.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2941-8
auch als eBook
im Open Access

Kohl | Diettrich | Faßhauer (Hrsg.)

„Neue Normalität" betrieblichen Lernens gestalten

Konsequenzen von Digitalisierung und neuen Arbeitsformen für das Bildungspersonal

Bedingt durch die COVID-19-Pandemie wird der „digital turn" in der betrieblichen Bildung in zweifacher Hinsicht beschleunigt. Zum einen gewinnen Formen der digitalen Unterstützung des beruflichen Lernens erheblich an Relevanz. Zum anderen erfordert die Digitalisierung fachlicher Inhalte und neuer Arbeitsformen Veränderungen des betrieblichen Lernens. Aufgabe des Bildungspersonals ist es, innovative Konzepte für die Gestaltung betrieblichen Lernens qualitätsgesichert zu entwickeln und umzusetzen. Die Professionalisierung des betrieblichen Bildungspersonals wird somit zu einer strategischen Frage des Berufsbildungssystems.

Herausgeber | **Prof. Dr. Matthias Kohl,** Hochschule der Bundesagentur für Arbeit **Prof. Dr. Andreas Diettrich,** Universität Rostock | **Prof. Dr. Uwe Faßhauer,** PH Schwäbisch Gmünd

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im August 2021

9 783847 429272 >

266 Seiten. Kart.
39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2927-2
auch als eBook
im Open Access

Tobias Maier

Die Anwendbarkeit des Erlernten in den wandelnden Bildungs- und Arbeitslandschaften der 1970er- bis 2000er-Jahre

Bildung und Arbeit sind in Deutschland traditionell entlang beruflicher Strukturen organisiert. Mit diesem Forschungsbeitrag wird hinterfragt, ob und, wenn ja, wie Veränderungen in der Wirtschaft und im Bildungswesen zu einer Lockerung dieser Strukturen beitragen. Denn für junge Erwachsene ist es von Bedeutung, inwieweit die mit einem Beruf erlernten Fähigkeiten in Erwerbsarbeit verwertet werden können. Der Trend zur Akademisierung nimmt zu. Es wird gezeigt, dass in diesem schnelllebigen Umfeld die Bedeutung formaler beruflicher Zertifizierungen gestiegen ist. Allerdings sind Wiedereinstiege in das Bildungssystem auch stark intrinsisch motiviert. Daraus lassen sich Anforderungen an die zukünftige Gestaltung von Bildungscurricula ableiten.

Autor | **Tobias Maier,** Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn
Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Soziologie

Erschienen im August 2021

9 783847 429463 >
372 Seiten. Kart.
54,90 € (D), 56,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2946-3
auch als eBook
im Open Access

Christian Melzig

Lernförderlicher Umgang mit Fehlern in der Ausbildung

Entwicklung und Validierung eines Tests zur Kompetenzmessung am Beispiel Medizinischer Fachangestellter

Berufsbezogene Ansätze, bei denen Lernen aus Fehlern als Kompetenz operationalisiert wird, liegen bisher nicht vor. Gerade für Auszubildende wären solche klar definierten Kompetenzen, die gemessen und gefördert werden können, besonders relevant. Die vorliegende Dissertation soll dieses Desiderat beispielhaft für die Ausbildung Medizinischer Fachangestellter (MFA) schließen. Dazu wurde über empirische und theoretische Analysen zunächst ein Kompetenzstrukturmodell mit acht relevanten Faktoren entwickelt. Darauf aufbauend wurde ein computergestützter, berufsspezifischer Kompetenztest konstruiert und mit 97 MFA-Auszubildenden pilotiert.

Autor
Christian Melzig, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im September 2021

9 783847 429319 >
318 Seiten. Kart.
44,90 € (D), 46,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2931-9
auch als eBook
im Open Access

Miriam Peters

Bedingungen digitalen Lernens in der Altenpflege am Beispiel der Technikbereitschaft

Digitale Anwendungen gewinnen in Pflege und Pflegebildung zunehmend an Bedeutung. Der Einsatz dieser digitalen Systeme ist nicht nur fachlich bzw. fachwissenschaftlich, sondern auch ethisch und rechtlich, abzuwägen und zu legitimieren. Eine Prämisse der erfolgreichen Nutzung stellt die Akzeptanz der Systeme durch die Nutzenden dar. Über die spezifischen Bedingungen des digital gestützten Lehrens und Lernens in der Altenpflege in Deutschland liegen derzeit noch kaum empirisch gestützte Erkenntnisse vor. Vor diesem Hintergrund gibt die vorliegende Arbeit erstmals einen Einblick in die Technikakzeptanz von Lehrenden und Lernenden in der Altenpflege am Beispiel Rheinland-Pfalz.

Autorin | **Miriam Peters,** Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn
Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Pflegewissenschaft und der Erziehungswissenschaft

Erschienen im Mai 2021

9 783847 429470 >
221 Seiten. Kart.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2947-0
auch als eBook
im Open Access

Sören Schütt-Sayed | Thomas Vollmer
Marc Casper

Förderung nachhaltigkeitsbezogener Kompetenzentwicklung

Praxisleitfaden für die Ausbildung kaufmännischer Berufe

Eine nachhaltig orientierte kaufmännische Berufsbildung trägt wesentlich zur Lösung eines der größten gesellschaftlichen Schlüsselprobleme unserer Zeit bei. Insbesondere die Kaufleute im Handel haben die Möglichkeit, nachhaltige Produkte und Dienstleistungen zu vermarkten, die zukünftig zu einer besseren Lebensqualität führen und dabei sogar weniger Ressourcen verbrauchen. Mit ihrer professionellen Rolle als Konsum-, Mobilitäts- bzw. Trendgestaltende können sie entscheidenden Einfluss auf eine nachhaltigere Zukunft nehmen.

Autoren | **Sören Schütt-Sayed, Prof. Dr. Thomas Vollmer, beide:** Universität Hamburg | **Dr. Marc Casper,** Humboldt-Universität zu Berlin

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im Juni 2021

9 783847 429456 >
93 Seiten. Kart.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2945-6
auch als eBook im Open Access

Bethscheider | Knappe | Wullenweber

Junge Geflüchtete erfolgreich ausbilden

Ein Qualifizierungskonzept zur Vorbereitung und Unterstützung des betrieblichen Ausbildungspersonals

Um ausbildendes Personal auf mögliche schwierige Alltagssituationen bei der Ausbildung von Geflüchteten vorzubereiten, hat die Fachstelle Übergänge in Ausbildung und Beruf (überaus) im BIBB in Zusammenarbeit mit dem Bildungsträger FRESKO e.V. ein Fortbildungskonzept entwickelt und erprobt. Dieses ist berufsübergreifend angelegt und knüpft unmittelbar an persönliche Erfahrungen und Erfordernisse aus der Ausbildungspraxis der Teilnehmenden an. In vier Modulen werden Ursachen von Konflikten differenziert untersucht und gemeinsam neue Handlungsoptionen erarbeitet. Das Konzept kann als Grundlage für die Entwicklung eigener Fortbildungsangebote herangezogen werden.

Autorinnen | **Dr. Monika Bethscheider, Anne Knappe, beide:** Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn | **Dr. Karin Wullenweber,** Landesnetzwerk Hessen

Zielgruppen | Forschende und Praxis der Erziehungswissenschaft

Erschienen im September 2021

9 783847 429302 >
52 Seiten. Kart.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2930-2
auch als eBook im Open Access

BIBB – Ausbildung gestalten

Umsetzungshilfen aus der Reihe „Ausbildung gestalten" unterstützen Ausbilderinnen und Ausbilder, Berufsschullehrerinnen und Berufsschullehrer, Prüferinnen und Prüfer sowie Auszubildende bei einer effizienten und praxisorientierten Planung und Durchführung der Berufsausbildung und der Prüfungen.

Die Reihe wird vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegeben. Die Inhalte werden gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus der Ausbildungspraxis erarbeitet.

Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Vier sind die Zukunft

Erschienen im Juli 2021

9 783847 429395 >
25 Seiten. Kart.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2939-5
auch als eBook im Open Access

Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)
Brauer und Mälzer/
Brauerin und Mälzerin

Erschienen im September 2021

105 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2942-5
auch als eBook im Open Access

Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)
Fahrzeuginterieur-Mechaniker/
Fahrzeuginterieur-Mechanikerin

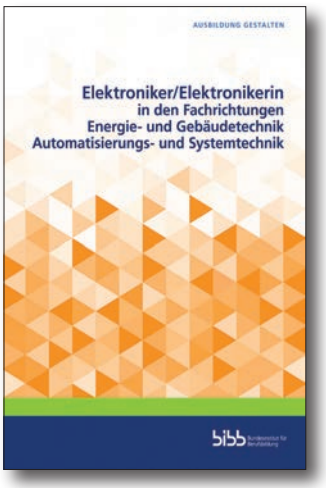
Erschienen im Oktober 2021

94 Seiten. Kart.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2923-4
auch als eBook im Open Access

Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)
Elektroniker/Elektronikerin
für Gebäudesystemintegration

Erschienen im September 2021

108 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2937-1
auch als eBook im Open Access



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)
Elektroniker/Elektronikerin
in den Fachrichtungen Energie- und Gebäudetechnik, Automatisierungs- und Systemtechnik

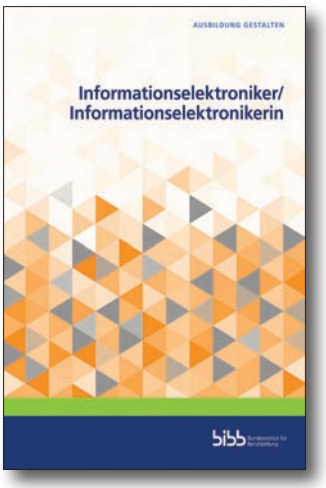
Erschienen im September 2021

122 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2938-8
auch als eBook im Open Access

Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)
Elektroniker/Elektronikerin für
Maschinen und Antriebstechnik

Erschienen im September 2021

109 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2935-7
auch als eBook im Open Access



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)
Informationselektroniker/
Informationselektronikerin

Erschienen im September 2021

108 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2936-4
auch als eBook im Open Access

Stefan Wolf
Vietnam
Internationales Handbuch der Berufsbildung – IHBB, Band 54

Die sozialistische Republik Vietnam zeichnet sich in den vergangenen Jahrzehnten durch eine hohe wirtschaftliche Dynamik aus. Diese wird auch in der beruflichen Bildung des Landes sichtbar. Mit der Berufsbildungsreform im Jahr 2014 wurde die bisher unübersichtliche Struktur der Berufsbildung vereinheitlicht und neu strukturiert. Dennoch bleibt die gesellschaftliche Anerkennung der Berufsbildung gering. Überdies trägt der informelle Sektor noch immer erheblich zur Wirtschaftsleistung bei. Das Land steht vor der zentralen Herausforderung, den informellen Sektor mit den Entwicklungen im Berufsbildungssystem zu vereinen und transparente Strukturen im Bereich der Bildungs- und Berufsbildungspolitik zu schaffen.

Autor
Dr. Stefan Wolf,
TU Berlin und TU Dortmund

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im September 2021

117 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2929-6
auch als eBook im Open Access

© Pixabay 2021 | Foto: annawaldl

Nachwuchsförderung im Verlag Barbara Budrich

Den wissenschaftlichen Nachwuchs zu unterstützen, ist uns ein großes Anliegen. Wir freuen uns, unter den unabhängigen deutschsprachigen Verlagen die vielfältigste wissenschaftliche Nachwuchsförderung anbieten zu können!

Elemente unserer Nachwuchsförderung

- promotion – der Dissertationswettbewerb
- wissenschaftlicher Nachwuchsbeirat
- Read & Feed – Fachbücher vom Nachwuchs rezensiert
- Barbara Budrich Posterpreis in Zusammenarbeit mit der DGfE
- Barbara Budrich Posterpreis in Zusammenarbeit mit der DGSA
- Exposé – Zeitschrift für wissenschaftliches Schreiben und Publizieren: kostenfrei im Open Access erhältlich
- budrich training: Vorträge, Coachings und Workshops rund um das wissenschaftliche Schreiben und Publizieren

Für Professor*innen und Fördernde

Sie möchten ein Projekt für den wissenschaftlichen Nachwuchs aufbauen und suchen noch einen Kooperationspartner?

Nehmen Sie gern über info@budrich.de Kontakt mit uns auf!

Andrea Günter

Philosophie und Geschlechterdifferenz

Auf dem Weg eines genealogischen Geschlechterdiskurses

Seit mehr als 2500 Jahren sind Geschlechterkonzepte heiß umkämpft. Zur Orientierung in diesen Auseinandersetzungen ist es wichtig, ihre Traditionen ebenso wie eroberte Alternativen zu kennen. Simone de Beauvoirs Konzepte der „Existenz" und „sexuellen Differenzierung" und Hannah Arendts Begriff der „Pluralität" stellen entscheidende Prüfsteine dafür dar, die philosophische Kategorienlehre und deren Verstrickungen mit Geschlechtertheoremen zu rekonstruieren. Die Autorin untersucht Geschlechterdiskurse in der Philosophiegeschichte von der Antike bis in die Moderne, macht die zugrunde liegenden Konzepte sichtbar und zeigt darin Kontinuitäten und Brüche auf.

Autorin

PD Dr. Dr. Andrea Günter,
Privatdozentin für Philosophie, u.a. an der Universität Freiburg; freischaffende Autorin und Referentin in der Beruflichen Fort- und Weiterbildung; Coaching-, Teamentwicklungs- und Moderationsprojekte

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Gender Studies und Philosophie

Erscheinungstermin | Februar 2022

Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2589-2
auch als eBook

Christine Schatz

Der Übergang aus der stationären Jugendhilfe

Eine Studie zum Erleben junger Frauen in Österreich

Schriftenreihe der ÖFEB-Sektion Sozialpädagogik, Band 9

Junge Menschen stehen im Übergang aus der stationären Jugendhilfe vor zahlreichen Herausforderungen. Wie müssen Hilfen inhaltlich und strukturell arrangiert werden, damit sie dieser Anforderung gerecht werden? Aufschluss darüber geben subjektive Erfahrungen von betroffenen jungen Frauen in Österreich, die die Autorin mithilfe von Interviews rekonstruiert hat. Das Erleben der jungen Menschen sollte als Ausgangspunkt für die Weiterentwicklung solcher Hilfen gesehen werden und bildet die Basis dieser Untersuchung.

Autorin

Dr. Christine Schatz,
Universität Siegen/Innsbruck, Österreich

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit; Praxis der stationären Jugendhilfe

Erscheinungstermin | Februar 2022

9 783847 426110 >
Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2611-0
auch als eBook

Regina Münderlein | Jana Autor

Youth Work in Europa

Europäische Jugendarbeit kurz erklärt

Der Band nimmt das pädagogische Handlungsfeld Jugendarbeit (Youth Work) mithilfe einer europäischen Rahmung in den Blick. Neben einer detaillierten Einführung in die bereits existierenden Strukturen der EU zur Jugendarbeit bietet der Band Impulse zum Mitwirken und Mitgestalten. Ziel ist es, den Blick in und für die Jugendarbeit europäisch zu weiten. Die übersichtlichen Informationen können neue Möglichkeiten der Gestaltung und Beteiligung für junge Menschen in Europa aufzeigen. In den letzten 10 Jahren formte sich ein neues, offeneres, jugendpolitisches Verständnis von Youth Work, das im Band vorgestellt und weitergeführt wird.

Autorinnen

Prof. Dr. Regina Münderlein,
Hochschule Kempten
Jana Autor, Dipl. Sozialpädagogin,
Buchenberg im Allgäu

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit; Praxis der Jugendarbeit

Erscheinungstermin | März 2022

9 783847 426004 >
Ca. 100 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2600-4
auch als eBook

Anke Karber | Nina Göddertz (Hrsg.)

Wege zu einer Didaktik der Sozialpädagogik

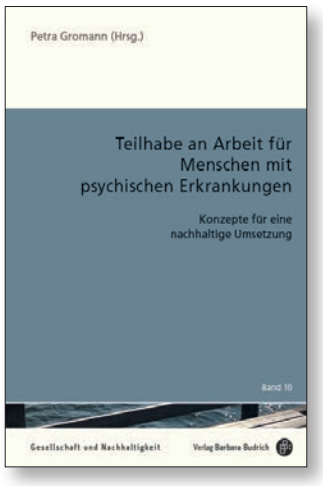
Perspektiven für die berufliche Bildung

Werkstattbücher: Elementare Sozialpädagogik, Band 3

Wie kann sozialpädagogisches Handeln erlernt und gelehrt werden? Die Qualifizierungswege für sozialpädagogische Fachkräfte sind vielfältig, mitunter widersprüchlich und in verschiedenen Ebenen eingelagert, von Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachhochschulen bis hin zu universitären Studiengängen. Ebenso vielfältig sind die beruflichen Anforderungen an sozialpädagogische Fachkräfte. Der Sammelband widmet sich den unterschiedlichen Zugängen zu einer Didaktik der Sozialpädagogik in Bezug auf die Bildungs-, Lern- und Qualifizierungsprozesse zukünftiger sozialpädagogischer Fachkräfte sowie Lehramtsstudierender mit der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik.

Herausgeberinnen | **Prof. Dr. Anke Karber,**
Leuphana Universität Lüneburg
Dr. Nina Göddertz, TU Dortmund
Zielgruppen | Forschende, Lehrende und Studierende der Sozialpädagogik, insbesondere Lehramtsstudiengänge
Erscheinungstermin | April 2022

9 783847 426103 >
Ca. 250 Seiten. Gebunden.
Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2610-3
auch als eBook



Petra Gromann

Teilhabe an Arbeit für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Konzepte für eine nachhaltige Umsetzung

Gesellschaft und Nachhaltigkeit, Band 10

Wie kann die Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen an Arbeit verbessert werden? Dieser Frage widmet sich der Band, indem die Ergebnisse eines Forschungsprojektes zum Thema vorgestellt werden. Dazu kommen die Darstellung und theoretische Begründung von konkreten Konzepten zur Begleitung der Teilhabe-Prozesse. Der Band macht deutlich, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen nachhaltig von personalisierten Angeboten wie individuellem Coaching und Zielvereinbarungen profitieren.

Autorin

Prof. Dr. Petra Gromann,
Hochschule Fulda

Zielgruppen

Forschende, Lehrende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | Februar 2022

Ca. 120 Seiten. Kart.
Ca. 22,00 € (D), 22,70 € (A)
978-3-8474-2601-1
auch als eBook

© PublicDomainPictures

Wegen der regen Nachfrage auch 2022 wieder online: die Webinarreihe „Publishing Insights“!

Was kann ich als Autor*in gegen Schreibblockaden tun? Wie organisiere ich mein akademisches Jahr am effizientesten? Und wie erhöhe ich als Wissenschaftler*in meine Chancen auf Preise und Auszeichnungen?
Um diese und viele weitere Fragen zu beantworten, bieten wir in Kooperation mit budrich training das Online-Format Publishing Insights an. Im Monatsrhythmus (abwechselnd deutsch- und englischsprachig) geben wir oder ein*e Gastsprecher*in im Rahmen von 90-minütigen digitalen „Sprechstunden“ einen jeweils 20- bis 30-minütigen Impulsvortrag zu einem Oberthema; im Anschluss bleibt Raum für Diskussion und Ihre Fragen.

Die Veranstaltung kostet 29,00 € (inkl. 19% MwSt.). Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Für Autor*innen der Budrich-Verlage, die Mitglieder unseres wissenschaftlichen Beirats und Nachwuchsbeirats sowie die Teilnehmer*innen der aktuellen Schreibclubs ist die Teilnahme kostenfrei!

budrich-training.de/publishing-insights-2022/

Publishing Insights

How do I discover my own strengths in academia? What is the best way to publish in the English-language academic market as a non-native speaker? And what about translations of my own academic texts – yes or no? To answer these and many other questions, we offer the webinar series Publishing Insights in cooperation with budrich training.
Every month (alternately in German or English), we or a guest speaker give a 20- to 30-minute keynote speech on a specific topic within the framework of a 90-minute Zoom session; afterwards, there is room for discussion and your questions.

The event costs 29.00 € (incl. 19% VAT). The number of participants is limited. Participation is free of charge for authors of Verlag Barbara Budrich!

budrich-training.de/publishing-insights-international-2022/

Ulrike Grimm

Sozialraumorientierung in der Behindertenhilfe

Grundlagen und Umsetzungsmöglichkeiten

Sozialraumorientierung ist in aller Munde, doch wie kann sie konkret in der Behindertenhilfe umgesetzt werden? Das Buch gibt einen Überblick über Methoden und Techniken für die Praxis der Behindertenhilfe. Diese werden nach dem SONI-Schema den Bereichen Sozialstruktur, Organisation, Netzwerk und Individuum zugeordnet. Hinweise zu Planung und Finanzierung von Sozialraumorientierung unterstützen Fach- und Führungskräfte in der Behindertenhilfe, diese im Alltag umzusetzen. Dabei kommt auch der Blick auf die Grundlagen der Sozialraumorientierung nicht zu kurz: Leser*innen werden befähigt, die verschiedenen Ansichten und Ideen von Sozialraumorientierung im fachlichen Diskurs einzuordnen.

Autorin

Ulrike Grimm,
MBA, ist seit über 20 Jahren als Fach- und Führungskraft in der Behindertenhilfe tätig. Als Heilerziehungspflegerin und Sozialpädagogin hat sie umfangreiche Praxiserfahrung. Sie ist als Leitung für verschiedene Wohn- und Freizeitangebote tätig. Momentan arbeitet sie als Bereichsleitung Wohnen bei der OWB, Oberschwäbische Werkstätten gem. GmbH, Ravensburg.

Zielgruppen

Forschende, Lehrende, Studierende und Praxis der Sozialen Arbeit, insbesondere Behindertenhilfe

Erscheinungstermin | Mai 2022

Ca. 150 Seiten. Kart.
Ca. 23,00 € (D), 23,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-2619-6
auch als eBook

Sylke Bartmann | Elles Bulder
Morten M. Gloy (Hrsg.)

Soziale Kohäsion im ländlichen Raum

Eine deutsch-niederländische Perspektive

Wie konstituiert sich Gemeinschaft im ländlichen Raum? Der Sammelband bringt unterschiedliche Blickwinkel auf den sozialen Nahbereich von Dorf, Insel und Region im deutsch-niederländischen Grenzraum ins Gespräch. Im Fokus stehen zivilgesellschaftliche und sozialräumliche Strukturen, die den sozialen Zusammenhalt prägen: Bürgerschaftliches Engagement, Initiativen des Community Organizing oder der Prävention von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zeigen beispielhaft Bruchstellen, aber auch neue Ansätze der Kohäsion. Die deutsch-niederländische Perspektive vereint dabei die gemeinsame Suche nach Ressourcen für einen erfolgreichen Wandel im ländlichen Raum.

Herausgeber*innen | **Prof. Dr. Sylke Bartmann,** Hochschule Emden/Leer | **Prof. Dr. Elles Bulder,** Hanzehogeschool Groningen, Niederlande | **Morten M. Gloy,** Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit und Soziologie

Erscheinungstermin | April 2022

Ca. 220 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2331-7
auch als eBook

Gertrud Oelerich | Andreas Schaarschuch
Hannah Dehm (Hrsg.)

Soziale Dienstleistungen als Soziale Infrastruktur

Konsequenzen und Optionen für die Soziale Arbeit

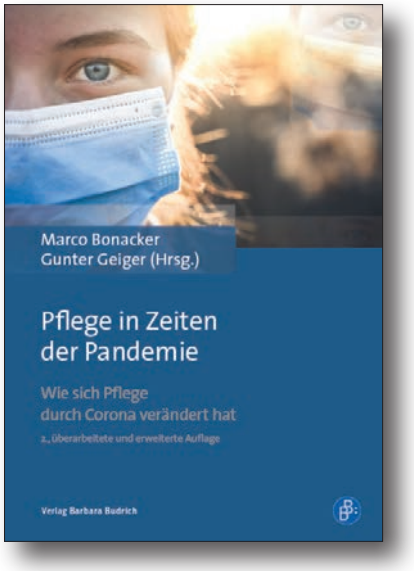
Der Zugang zu sozialen Dienstleistungen ist oft an eine Kategorisierung geknüpft, die in aller Regel stigmatisierend wirkt – aus dem Menschen in einer schwierigen Lebenslage wird ein „Fall". Vor diesem Hintergrund ist es geboten, über alternative Formen des Zugangs zu und der Erbringung von sozialen Dienstleistungen nachzudenken. Diese Alternative bezeichnet der Band als ‚Soziale Arbeit als soziale Infrastruktur'. Der Band hat die Absicht, die Tragfähigkeit einer Infrastruktur-Perspektive auf die Soziale Arbeit kritisch zu diskutieren, hinsichtlich ihrer Implikationen zu befragen sowie die Möglichkeiten einer Umsetzung zu erörtern. Dabei wird die gesellschafts- wie sozialpolitische Ebene mit der der sozialen Dienste wie auch der Sozialen Arbeit in einen systematischen Zusammenhang gestellt.

Herausgeber*innen
Prof. Dr. Gertrud Oelerich,
Prof. Dr. Andreas Schaarschuch, Hannah Dehm,
alle: Bergische Universität Wuppertal

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | Mai 2022

Ca. 230 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2390-4
auch als eBook



Marco Bonacker | Gunter Geiger (Hrsg.)

Pflege in Zeiten der Pandemie

Wie sich Pflege durch Corona verändert hat

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

Die Corona-Pandemie bestimmt unsere Lebenswirklichkeit, verändert unseren Alltag und schränkt selbstverständliche Freiheiten ein. Auch die Pflege ist davon nicht ausgenommen, im Gegenteil. Die Corona-Pandemie hat die Sollbruchstellen des Diskurses zwischen Freiheit und Sicherheit noch deutlicher gemacht. Wo stehen wir heute? Wie robust sind die Freiheitsideale im Kontext der Krise? Welche Erkenntnisse in Pflegepraxis und Wissenschaft haben wir gewonnen? Was muss in Zukunft stärker beachtet werden und welche Lehren ziehen wir aus den Entscheidungen und dem Umgang mit der Corona-Pandemie in der Pflege?
Die Neuauflage enthält neue Beiträge zu den Themen Impfungen, 2./3. Welle und Virus-Mutationen.

Herausgeber | **Dr. Marco Bonacker,** Leiter der Abteilung Bildung und Kultur im Bistum Fulda | **Gunter Geiger,** Katholische Akademie des Bistums Fulda

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Sozialwissenschaften, Pflegewissenschaften, Rechtswissenschaften, Ethik und Medizin; Pflegepraxis

Erscheinungstermin | Januar 2022

9 783847 425793 >

214 Seiten. Kart.
26,00 € (D), 26,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2579-3
auch als eBook

© Pixabay 2021 | Foto: fotokrug

Publizieren Sie mit uns!

Der Verlag Barbara Budrich engagiert sich seit der Gründung im Jahr 2004 dafür, den Sozial- und Erziehungswissenschaften mehr Geltung im Konzert der Wissenschaften zu verschaffen.

Als einschlägige Fachbereiche betreuen wir:

→ Erziehungswissenschaft
→ Gender Studies
→ Politikwissenschaft
→ Soziale Arbeit
→ Soziologie

Unsere Aktivitäten ruhen auf fünf Säulen:

1. Qualitativ hochwertige Wissenschaftsliteratur aus der Forschung für die Forschung,
2. Qualitativ hochwertige Lehr- und Studienliteratur,
3. Nachwuchsförderung,
4. Begleiten der Internationalisierung unserer Wissenschaften,
5. Brückenschlag aus der Wissenschaft in eine breitere Öffentlichkeit.

Gern nehmen unsere Lektorinnen Ihren Projektvorschlag entgegen. Gemeinsam beraten wir das angemessene Format.

Verlag Barbara Budrich
Miriam von Maydell
Programmleitung
miriam.maydell@budrich.de
+49 (0) 2171 79491 55

Florian Baier
Stefan Borrmann
Johanna M. Hefel
Barbara Thiessen (Hrsg.)

Europäische Gesellschaften zwischen Kohäsion und Spaltung

Rolle, Herausforderungen und Perspektiven Sozialer Arbeit

Theorie, Forschung und Praxis der Sozialen Arbeit, Band 25

Soziale Kohäsion zu fördern und zu bewahren ist eine zentrale Herausforderung europäischer Gesellschaften. Welchen Beitrag kann die Soziale Arbeit hierbei leisten? Die Autor*innen beleuchten die theoretische und historische Perspektive dieser Frage und diskutieren einzelne Handlungsfelder Sozialer Arbeit im Kontext von Kohäsion und Spaltung. Auf der Grundlage international vergleichender Studien und Diskussionen werden sowohl nationale als auch übergreifende Charakteristika gesellschaftlicher Entwicklungen sowie Sozialer Arbeit deutlich und es werden Perspektiven zur weiteren Entwicklung von Profession und Disziplin aufgezeigt.
Einen besonderen Schwerpunkt erhält der Sammelband durch fachliche Reflexionen sowie international vergleichende Analysen zur Sozialen Arbeit während der Covid-19-Pandemie, welche sozialen Zusammenhalt von Gesellschaften auf besondere Weise herausfordert(e).

Erscheinungstermin | April 2022

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Florian Baier,
Fachhochschule Nordwestschweiz, Muttenz, Schweiz
Prof. Dr. Stefan Borrmann,
Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
Prof. Dr. Johanna M. Hefel,
Fachhochschule Vorarlberg in Dornbirn, Österreich
Prof. Dr. Barbara Thiessen,
Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Zielgruppen
Forschende, Lehrende, Studierende und Praxis der Sozialen Arbeit

Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2613-4
auch als eBook im Open Access

Anne Herrmann
Friesa Fastie
Iris Stahlke (Hrsg.)

Strafrechtliche Begriffe verständlich erklärt

Ein Wörterbuch für die Praxis im Strafverfahren

Begriffe aus dem Strafrecht sind nicht immer leicht zu verstehen – wer in der Psychosozialen Prozessbegleitung, der Jugend-, Bewährungs- und Gerichtshilfe, der Opferhilfe oder der Begleitung von Beschuldigten tätig ist, braucht sie aber, um seine Klient*innen unterstützen zu können. In diesem Wörterbuch erklären Expert*innen aus Anwaltschaft, Polizei, Justiz und Rechtspsychologie in Zusammenarbeit mit Vertreter*innen der Psychologie und Sozialarbeit die strafrechtlichen Fachbegriffe verständlich, kurz und praxisnah. Der Band vermittelt Grundlagenwissen zu den wichtigsten Begriffen des materiellen Strafrechts und des Strafverfahrensrechts in Jugend- und Erwachsenenverfahren, zu deren Bedeutung, ihrer Anwendung und der korrekten Formulierung juristischer Termini.

Erscheinungstermin | Januar 2022

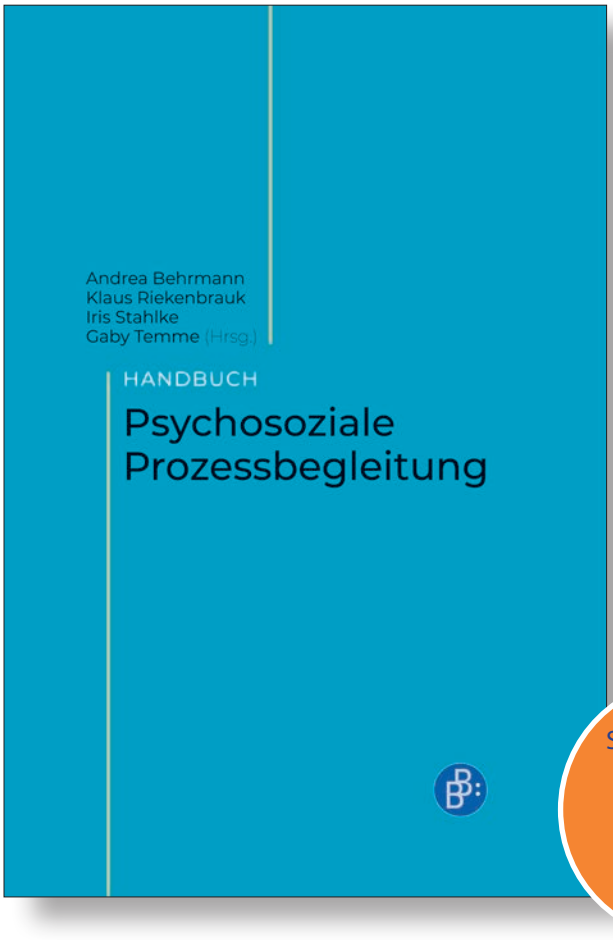
Ca. 190 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2606-6
auch als eBook

Herausgeberinnen

Dr. Anne Herrmann,
Oberstaatsanwältin, Staatsanwaltschaft Landau in der Pfalz
Friesa Fastie,
Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Mädchen-Wohnprojekt Potse, Berlin
PD Dr. Iris Stahlke,
Privatdozentin und Universitätslektorin, Institut für Psychologie, Universität Bremen

Zielgruppen

Forschende, Lehrende, Studierende und Praxis der Sozialen Arbeit, insbesondere Psychosoziale Prozessbegleitung, Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und Opferhilfe



Andrea Behrmann
Klaus Riekenbrauk
Iris Stahlke
Gaby Temme (Hrsg.)

Handbuch Psychosoziale Prozessbegleitung

Subskriptions-Preis vor Erscheinen 99,90 € (D), 102,70 € (A)

Dieses Handbuch gibt einen Überblick über den sozialwissenschaftlichen und kriminologischen Forschungsstand, für Verletzte von Straftaten relevante Rechtsfragen und die Funktion und Aufgaben der Psychosozialen Prozessbegleitung.
Es richtet sich an alle, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Kontakt zu von Straftaten verletzten Personen haben, wie Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Psycholog*innen, Polizeibeamt*innen und im Strafverfahren tätige Jurist*innen. Neben allgemeinen, einführenden Beiträgen werden die thematischen Schwerpunkte Sexualstraftaten, Vorurteilskriminalität, Menschenhandel, Häusliche Gewalt und Stalking sowie die Besonderheiten der Zielgruppen Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Benachteiligungen und Angehörige von Getöteten thematisiert. Schließlich werden praxisrelevante Musterformulierungen, Anträge u.Ä. zur Verfügung gestellt.

Erscheinungstermin | Juni 2022

Herausgeber*innen

Andrea Behrmann, Psychosoziale Prozessbegleiterin bei der Fachberatungsstelle Violetta in Hannover, langjährige Vorsitzende des Bundesverbandes Psychosoziale Prozessbegleitung (BPP e.V.)
Prof. Dr. Klaus Riekenbrauk, Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Strafverteidigung, Düsseldorf
PD Dr. Iris Stahlke, Diplom-Psychologin, Universitätslektorin im Studiengang Psychologie am Fachbereich Human- und Gesundheitswissenschaften an der Universität Bremen, Gründungsmitglied des BPP e.V.
Prof. Dr. Gaby Temme, Juristin und Diplom-Kriminologin am Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften an der Hochschule Düsseldorf

Zielgruppen

Forschende, Lehrende und Praxis der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik, Rechtswissenschaft und Psychologie im Bereich Psychosoziale Prozessbegleitung

Ca. 1000 Seiten. Gebunden.
Ca. 119,90 € (D), 123,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2587-8
auch als eBook

Wiebke Dierkes

Solidarisierungsprozesse in der Sozialen Arbeit

Ermöglichungs- und Verhinderungsbedingungen.
Eine Grounded Theory der ‚Stimmigen Verbundenheit'

Qualitative Fall- und Prozessanalysen.
Biographie – Interaktion – soziale Welten, Band 25

Unter Einbezug von Erkenntnissen der sozialpädagogischen Nutzerforschung und ausgehend von kritischen Theorieperspektiven auf Soziale Arbeit rekonstruiert die Autorin Ermöglichungs- und Verhinderungsbedingungen von Solidarisierungsprozessen zwischen Fachkräften und Nutzer*innen im aktivierenden Staat, insbesondere in sog. „Maßnahmen zur Aktivierung und Eingliederung in den Arbeitsmarkt". Die Erkenntnisse werden im Forschungsprozess zu einer „Grounded Theory der Stimmigen Verbundenheit" verdichtet, in der Gestaltungsmodi einer solidarischen Sozialen Arbeit erkennbar werden.

Autorin

Wiebke Dierkes, Philipps-Universität Marburg

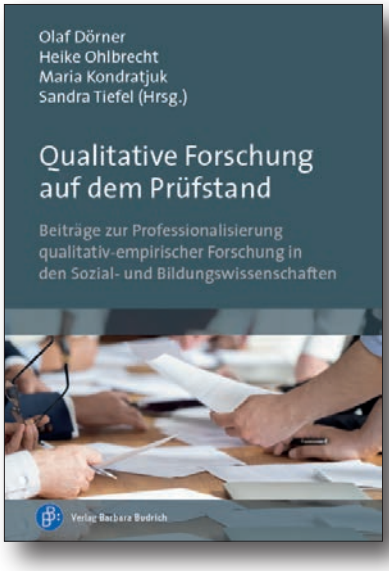
Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | Dezember 2021

9 783847 426097 >

331 Seiten. Kart.
44,00 € (D), 45,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2609-7
auch als eBook



Olaf Dörner | Heike Ohlbrecht
Maria Kondratjuk | Sandra Tiefel (Hrsg.)

Qualitative Forschung auf dem Prüfstand

Beiträge zur Professionalisierung qualitativ-empirischer Forschung in den Sozial- und Bildungswissenschaften

Rund um die Frage der Professionalisierung qualitativ-empirischer Forschung versammelt der Band des Zentrums für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung (ZSM) Beiträge zur Verhältnisbestimmung von Theorie und Empirie, zu Methodologien in ihrer Bedeutung und Funktion für Forschungsprozesse, zu Methoden, Methodenentwicklung und qualitativen Ergebnisformaten sowie zur Frage der Lehre und Vermittlung qualitativer Forschung.

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Olaf Dörner,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Prof. Dr. Heike Ohlbrecht,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Jun. Prof. Dr. Maria Kondratjuk, TU Dresden
Dr. Sandra Tiefel,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Sozialwissenschaften, insbesondere qualitativ Forschende

Erscheinungstermin | April 2022

9 783847 426189 >

Ca. 290 Seiten. Kart.
Ca. 65,00 € (D), 66,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2618-9
auch als eBook im Open Access

Ralf Bohnsack
Vera Sparschuh

Die Theorie der Praxis und die Praxis der Forschung

Ralf Bohnsack im Gespräch mit Vera Sparschuh

Der Band bietet Einblicke in die Entstehungsgeschichte und die Grundgedanken der rekonstruktiven Sozialforschung, insbesondere der Dokumentarischen Methode und ihrer Grundlagentheorie, der Praxeologischen Wissenssoziologie. Dies wird in der Form eines Dialogs und partiell in erzählerischer Form entlang der Biografie Ralf Bohnsacks vermittelt und eröffnet einen lebendigen Zugang zu methodischen und theoretischen Fragen gerade auch für deren Vermittlung in der Lehre. Im Zentrum steht dabei die Bedeutung der Praxis: Damit ist sowohl die Forschungspraxis, inkl. der Lehrforschung, gemeint als auch die Praxis derjenigen, die Gegenstand der Forschung sind. Erläutert wird dies an Beispielen aus den Forschungsbereichen Jugend, Jugendkriminalität und Jugendgewalt sowie Organisation und Professionalisierung.

Erscheinungstermin | März 2022

Autor*innen

Prof. Dr. Ralf Bohnsack,
Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Vera Sparschuh,
Hochschule Neubrandenburg

Zielgruppen
Forschende, Lehrende und Studierende der Soziologie und Sozialwissenschaften

Passend dazu

Ralf Bohnsack, Rekonstruktive Sozialforschung
10., überarbeitete Auflage 2021.
320 Seiten. Kart. 22,00 € (D), 22,70 € (A)
ISBN 978-3-8252-8785-6 | auch als eBook

Ca. 190 Seiten. Kart.
Ca. 39,00 € (D), 40,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2603-5
auch als eBook im Open Access

Barbara Haas

Arbeit im ökologischen Wandel

Einführung in sozioökonomische Perspektiven und Alternativen

In Zeiten aktueller Krisen verändert sich nicht nur das Verhältnis zwischen Mensch und Umwelt aufs Neue, sondern auch wie wir leben und arbeiten. Mit dem Ziel, einen Überblick über den aktuellen Wissensstand zur Arbeit im ökologischen Wandel zu liefern, spannt die Autorin einen weiten Bogen. Prekäre Tendenzen bei den Arbeitszeiten und Verträgen stehen ebenso zur Diskussion wie der Anstieg sozialer Ungleichheit. Wie hängen Umweltgerechtigkeit und aktuelle Trends in der Arbeitswelt zusammen? Beispiele und Fakten für Deutschland und Österreich sollen die Dringlichkeit neuer Perspektiven verdeutlichen. Wie kann Arbeit nachhaltig gestaltet werden? Aktuelle Theorien, Entwicklungen und Alternativen werden leicht verständlich und praxisnah erklärt.

Autorin | **Dr. Barbara Haas,** Wirtschaftsuniversität Wien, Österreich
Zielgruppen | Forschende, Lehrende und Studierende der Arbeitssoziologie und Wirtschaftswissenschaften
Erscheinungstermin | März 2022

utb M. Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 26,90 € (D), 27,70 € (A)
ISBN 978-3-8252-5838-2
auch als eBook

Peter V. Zima

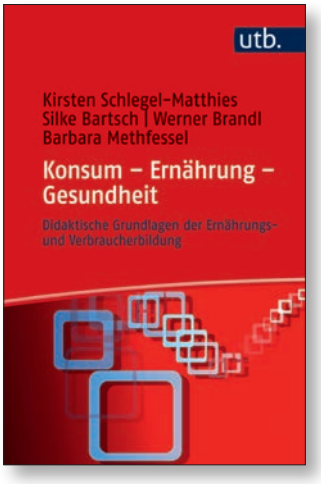
Diskurs und Macht

Einführung in die herrschaftskritische Erzähltheorie

Das Buch ist eine Einführung in die Diskursforschung und eine Anwendung des Diskursbegriffes a uf d ie M achtproblematik. Der erste theoretische Teil des Buches vermittelt eine kritische Übersicht über die wichtigsten Diskurstheorien: Foucault, Bourdieu, Fairclough und Greimas‘ Strukturale Semiotik. Zudem wird der Diskursbegriff g egen B egriffe wi e „T ext“ und „E rzählung“ abgegrenzt. Im zweiten Teil wird die Textsoziologie als Weiterentwicklung der Strukturalen Semiotik nach Greimas auf psychiatrische, juristische, politische und wissenschaftliche Diskurse als Formen der Machtausübung angewandt. Im letzten Kapitel des Buches werden diese Verfahren im Zusammenhang mit bekannten wissenschaftlichen Debatten wie dem Positivismusstreit oder der Habermas-Luhmann-Debatte beschrieben.

Autor | **Prof. em. Peter V. Zima,** Universität Klagenfurt/Universität Freiburg
Zielgruppen | Forschende, Lehrende und Studierende der Soziologie und Sozialwissenschaften
Erscheinungstermin | März 2022

utb S. Ca. 180 Seiten. Kart.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8252-5830-6
auch als eBook



Schlegel-Matthies | Bartsch
Brandl | Methfessel

Konsum – Ernährung – Gesundheit

Didaktische Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung

Die Autor*innen legen ein Konzept für eine wissenschaftlich fundierte, zeitgemäße Ernährungs- und Verbraucherbildung vor. Das Buch orientiert sich dabei an aktuellen und künftigen Herausforderungen für Individuen und Gesellschaft. Zehn Bildungsziele bieten didaktische Hinweise für Lehre und Unterricht an, die zu einer selbstbestimmten Gestaltung der privaten Lebensführung anregen. Die Bildungsziele umfassen u.a. die Bedeutung von Ressourcen, die Bedeutung von Konsumentscheidungen und ein Verständnis der Zusammenhänge von Gesundheit und Ernährung sowie von Körper, Essverhalten und Identität.

Herausgeber*innen | **Prof. Dr. Kirsten Schlegel-Matthies**, Universität Paderborn **Prof. Dr. Silke Bartsch,** TU Berlin | **Werner Brandl**, München | **Prof. (i. R.) Dr. Barbara Methfessel**, PH Heidelberg
Zielgruppen | Lehrende und Studierende von Lehramtsstudiengängen und der Ökotrophologie
Erscheinungstermin | Januar 2022

utb L. 408 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8252-5767-5
auch als eBook

Winfried Marotzki | Arnd-Michael Nohl
Wolfgang Ortlepp

Einführung in die Erziehungswissenschaft

Einführungstexte Erziehungswissenschaft, Band 1

Der Band liefert eine Einführung in Theoriebestände, Praxisfelder und Ergebnisse empirisch-qualitativer Forschung. Dabei steht neben einem umfassenden Überblick über die einzelnen Themengebiete die Schulung des wissenschaftlichen Denkens sowie das Reflektieren und Erforschen empirischer Zusammenhänge im Vordergrund. Abgerundet wird der Band mit Kapiteln zur erziehungswissenschaftlichen Zeitdiagnose und zur empirischen Forschung.

Autoren
Prof. Dr. Winfried Marotzki,
Universität Magdeburg
Prof. Dr. Arnd-Michael Nohl,
Helmut Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
Dr. Wolfgang Ortlepp,
Universität Magdeburg

Zielgruppen | Lehrende und Studierende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im Oktober 2021

utb L, 3., durchgesehene Auflage
200 Seiten. Kart. 23,90 € (D), 24,60 € (A)
ISBN 978-3-8252-8750-4
auch als eBook

Karl-Heinz Dammer

Theorien in den Bildungswissenschaften

Auf den Spuren von Wahrheit und Erkenntnis. Eine kritische Einführung

Welche Probleme, welche Fragen und welcher Erkenntniswille lagen den wichtigsten in den Bildungswissenschaften zum Einsatz kommenden Theorien zugrunde? Der Band bietet einen systematischen Überblick über die philosophischen und historischen Entstehungskontexte sowie Begründungsmuster dieser Theorien. Der Autor stellt diese Hintergründe und Nutzen anschaulich dar, indem er die bildungswissenschaftliche Anwendung anhand von Beispielen aus der Erziehungswissenschaft präsentiert.

Autor
Prof. Dr. Karl-Heinz Dammer,
Pädagogische Hochschule Heidelberg

Zielgruppen
Lehrende und Studierende der Erziehungswissenschaft und von Lehramtsstudiengängen

Erscheinungstermin | April 2022

utb M. Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 26,00 € (D), 26,80 € (A)
ISBN 978-3-8252-5840-5
auch als eBook

Corinna Grühn (Hrsg.)

Fälle zum Sozialrecht

Einstieg in die sozialrechtliche Fallarbeit

Dieses Lehrbuch für den Bereich des Sozialrechts beleuchtet alle wesentlichen sozialrechtlichen Bereiche anhand von Fällen. Mit seiner klaren didaktischen Aufbereitung für die Sozialrechtslehre richtet sich das Buch insbesondere an Studierende der Sozialen Arbeit, die Anhaltspunkte für Prüfungen im Sozialrecht suchen. Die Fallgestaltungen werden – analog zu den Erfordernissen in Klausuren – in gutachterlicher Form geprüft und dargestellt. Zu den für die Soziale Arbeit wesentlichen sozialrechtlichen Themen (neben der Sozialversicherung insbesondere die Grundsicherung für Arbeitssuchende und die Sozialhilfe) wird mindestens ein Fall dargestellt, der das jeweilige Gebiet illustriert und Grundlage für weitere Falllösungen sein kann.

Herausgeberin
Prof. Dr. Corinna Grühn,
Hochschule Bremen

Zielgruppen | Lehrende, Studierende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | Juni 2022

utb S. 2., überarbeitete Auflage
Ca. 130 Seiten. Kart. Ca. 14,90 € (D), 15,40 € (A)
ISBN 978-3-8252-5817-7
auch als eBook

Jürgen Beushausen | Kirsten Rusert
Martin Stummbaum (Hrsg.)

Fehlerkulturen in der Sozialen Arbeit

Orientierungshilfen auf dem Weg zu einer fehlerreflektierten Professionalität

„Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage …“ Beipackzettel sind in der Medizin üblich, aber auch in der Sozialen Arbeit muss mit Risiken, Fehlern und Nebenwirkungen gerechnet werden. Viele soziale Situationen und Entscheidungen weisen Ambivalenzen auf und sind nicht plan- und steuerbar. Studierende und Berufseinsteiger*innen in den sozialen Berufen kennen die Handlungsmöglichkeiten und Maßnahmen, sind mit Fehlern und Widerständen in der Praxis aber oft überfordert. Das Buch versammelt systematisch unterschiedliche Ansätze zum Umgang mit Fehlern und trägt damit zur Entwicklung einer selbstkritischen und reflektierten Professionalität in der Sozialen Arbeit bei.

Herausgeber*innen | **Dr. Jürgen Beushausen,** Hochschule Emden-Leer **Kirsten Rusert, M.A.** | **Prof. Dr. Martin Stummbaum, beide:** Hochschule Augsburg

Zielgruppen | Lehrende, Studierende und Praxis der Sozialen Arbeit und verwandter Bereiche des Sozialwesens

Erscheinungstermin | März 2022

utb M. Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 26,90 € (D), 27,70 € (A)
ISBN 978-3-8252-5844-3
auch als eBook

Monnica Klöckener
unter Mitarbeit von Ludger Hiepel

Schreiben im Theologiestudium

Schreiben im Studium, Band 12

Texten kommt in der Theologie ein hoher Wert zu: Wir können unsere Argumente oft nur aus Texten gewinnen und in Texten darstellen. Gut schreiben zu lernen, ist deshalb elementar für ein erfolgreiches Studium der Theologie. Mit diesem Buch erscheint die erste Anleitung zum Schreiben von Hausarbeiten im Studium der Theologie für Studienanfänger*innen und ihre ersten Hausarbeiten, für Fortgeschrittene, Verfasser*innen von Abschlussarbeiten sowie für Lehrende zur Flankierung von Veranstaltungen. Der Schreib-Ratgeber kann sowohl als Begleiter für den ganzen Schreibprozess als auch als Nachschlagewerk und Übungssammlung für einzelne Situationen punktuell hinzugezogen werden und bietet so Unterstützung für ganz individuelle Bedürfnisse.

Autor*innen | **Dr. Monnica Klöckener, Ludger Hiepel, beide:** WWU Münster

Zielgruppen | Lehrende und Studierende der Theologie

Erscheinungstermin | Mai 2022

utb S. Ca. 100 Seiten. Kart.
12,90 € (D), 13,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-5850-4
auch als eBook

Daniela Trunk | Sebastian Simmert

Wissenschaftliches Arbeiten im polizeiwissenschaftlichen Studium

Fristen, Anträge, Kriterien – gegen Ende des Studiums sehen sich Studierende der Polizei- und Kriminalwissenschaft mit neuen Herausforderungen konfrontiert, die das Schreiben einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit mit sich bringt und von denen im Studium häufig nur nebenbei die Rede ist. Dieser Ratgeber baut auf den Erfahrungen von Studierenden auf und bietet Hilfestellung für klassische Hürden und Schwachstellen. Er bietet eine Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und reflektiert diese mit Blick auf ein effektives Zeitmanagement, das aufgrund der besonderen Anforderungen an die Studierenden erforderlich ist.

Autor*innen

Prof. Dr. Daniela Trunk, Dr. Sebastian Simmert, beide: Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg

Zielgruppen | Lehrende und Studierende der Polizei- und Kriminalwissenschaft

Erscheinungstermin | Februar 2022

utb S. Ca. 85 Seiten. Kart.
Ca. 12,90 € (D), 13,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-5843-6
auch als eBook

Thomas Staab | David Matusiewicz

Ratgeber Berufsbegleitende Promotion

Eine Entscheidungshilfe

Wer sich die Frage stellt, ob eine Promotion parallel zum Beruf realisierbar ist, findet in diesem Buch einen Sparringspartner auf dem Weg zu einer Entscheidung. Die wichtigsten Fragen auf dem Weg sind „Promotion – ja oder nein?" bzw. „Durchhalten oder abbrechen?". Die Autoren stellen wesentliche Erfolgs- und Einflussfaktoren vor und nehmen dabei die Perspektiven sowohl von Promovierenden als auch von Betreuenden in den Blick.

Autoren

Dr. Thomas Staab, Promotion in Public Health, Medizinische Hochschule Hannover, mehr als 10 Jahre Erfahrung in verschiedenen (Führungs-)Positionen bei global tätigen Pharmaunternehmen
Prof. Dr. David Matusiewicz, FOM – Hochschule für Oekonomie & Management, Institut für Gesundheit & Soziales (ifgs), Essen

Zielgruppen | Studierende aller Disziplinen

Erscheinungstermin | April 2022

utb S. Ca. 100 Seiten. Kart.
Ca. 12,90 € (D), 13,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-5845-0
auch als eBook

Andrea Klein

Mit Freude lehren

Was eine coachende Haltung
an der Hochschule bewirkt

Wenn Lehrende keine Freude an ihrer Tätigkeit empfinden, bereitet dies Probleme für alle Beteiligten. Weitere Didaktik-Tools und -Methoden bringen die Lehrenden in dieser Situation nur bedingt voran. Die Lehrenden erfahren in diesem Buch stattdessen, wie sie Schritt für Schritt eine coachende Haltung aufbauen und diese für die Lehre und die Betreuung von Studierenden nutzen können. Durch diese grundlegend andere Herangehensweise an die Lehre können sich Selbstwirksamkeit, Motivation und Freude verstärken oder zurückkehren.

Autorin

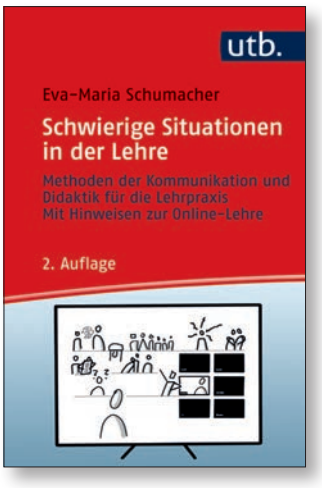
Dr. Andrea Klein,
Dozentin, Coach, Autorin,
Edingen-Neckarhausen

Zielgruppen

Lehrende aller Fächer

Erscheinungstermin | Mai 2022

utb M. Ca. 120 Seiten. Kart.
Ca. 14,90 € (D), 15,40 € (A)
ISBN 978-3-8252-5744-6
auch als eBook



Eva-Maria Schumacher

Schwierige Situationen in der Lehre

Methoden der Kommunikation
und Didaktik für die Lehrpraxis
Mit Hinweisen zur Online-Lehre

Kompetent lehren, Band 2

Sind Sie genervt von Störungen und Widerständen in Ihren Veranstaltungen? Mit Hilfe dieses Praxisleitfadens verstehen Sie, wodurch Störungen und Widerstände entstehen und wie Sie lösungsorientiert damit umgehen können. Didaktische Prävention hilft Ihnen ebenso wie der supervisorische Blick und andere Ansätze in diesem Buch. Die 2. Auflage widmet sich auch der digitalen Lehre und ihren Herausforderungen und nimmt neue Modelle aus dem Bereich des Coachings in den Blick.

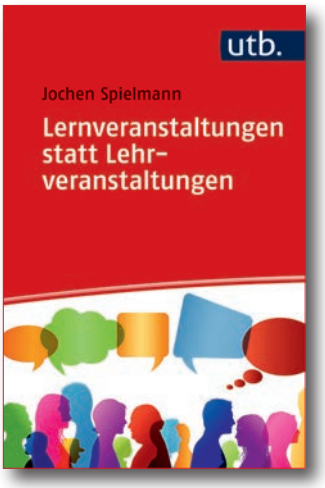
Autorin

Eva-Maria Schumacher,
Dipl.-Päd., Supervisorin, Rollenspielleiterin, Lehrtrainerin und Lehrcoach (DVNLP), Leiterin von Constructif

Zielgruppen | Lehrende aller Disziplinen

Erscheinungstermin | März 2022

utb S. 2. Auflage. Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 16,90 € (D), 17,40 € (A)
ISBN 978-3-8252-5635-7
auch als eBook



Jochen Spielmann

Lernveranstaltungen statt Lehrveranstaltungen

Kompetenzorientierte Angebote planen und gestalten – analog und digital

Kompetent lehren, Band 14

Für neue und erfahrene Lehrende, für eilige und gründliche: Das Buch gibt einen Überblick über zentrale Fragen, die Lehrende sich während des Planungsprozesses stellen und stellen sollten. Die Lehrenden werden von der Konzeption bis hin zur konkreten Durchführung begleitet. Für die Praxis stehen ihnen außerdem umfangreiche Materialien wie Arbeitsblätter und Checklisten online zum Download zur Verfügung.

Autor

Dr. Jochen Spielmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen an der TU Braunschweig

Zielgruppen

Lehrende aller Disziplinen

Erscheinungstermin | März 2022

utb M. Ca. 120 Seiten. Kart.
Ca. 12,90 € (D), 13,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-5842-9
auch als eBook

© Pixabay 2021 | Foto: Wokandapix

Read & Feed

Viel Lesen ist der Schlüssel, um auf der Höhe des Wissens zu bleiben. **Read & Feed** gibt Studierenden und wissenschaftlichem Nachwuchs die Möglichkeit, kostenfrei Fachbücher und Fachzeitschriften zu erhalten – einzige Gegenleistung: das Verfassen einer Buchbesprechung.

So funktioniert's

Wählen Sie ein Buch/eine Zeitschrift aus unserem aktuellen Kontigent auf budrich.de/read-feed aus und bestellen Sie ein Rezensionsexemplar. Pro Semester können Sie auf diese Weise einen Titel aus dem Kontingent erhalten.

Rezension verfassen und veröffentlichen

Einfach die Besprechung als Text (80 bis 300 Wörter) innerhalb von vier Wochen nach Erhalt des Titels in unserem Shop bei der jeweiligen Publikation einstellen. Bitte schicken Sie die Besprechung auch an corinna.hipp@budrich.de, damit wir Sie eindeutig zuordnen können.

Für das Verfassen der Besprechung können folgende Fragen leitend sein:

→ Für welchen Studienabschnitt eignet sich die Publikation?
→ Ist der Inhalt des Titels relevant für eine Prüfung/die Abschlussprüfung?
→ Wird der Inhalt gut verständlich dargeboten?
→ Erfüllt der Titel Ihre Erwartungen?
→ Was könnte besser sein?

Als Dankeschön dürfen Sie die Publikation behalten!

Femke Hogema

Der Gewinnberater

Die neue Rolle der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Sich auf die Einhaltung von Vorschriften und die Buchführung zu konzentrieren ist nicht genug. Wer ein rentables Geschäft und zufriedene Kunden haben will, sollte anfangen, Beratungsdienste anzubieten und den Kunden zu helfen, ihre wahren Ziele zu erreichen: Mehr Zeit, mehr Gewinn, eine vorzeitige Rente oder ein zweites Zuhause. Das Buch richtet sich daher an Menschen in der Buchhaltung, Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, die wissen, dass die Finanzwelt sich verändert. In diesem praxisorientierten Buch gibt Femke Hogema den Menschen aus der Finanzbranche die Werkzeuge, die Denkweise und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung an die Hand, mit denen sie beginnen können, zielorientiertere Beratungsdienste zu verkaufen.

Erscheinungstermin | Mai 2022

Ca. 265 Seiten. Kart.
Ca. 19,99 € (D), 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2506-9
auch als eBook

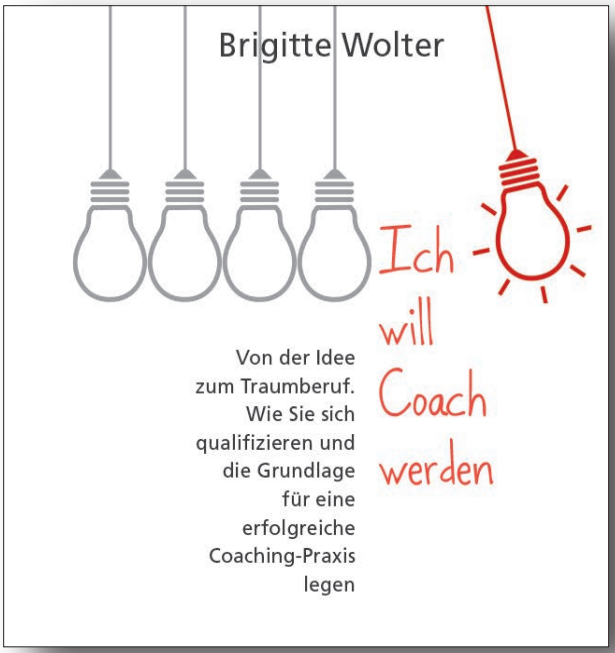
Autorin

Femke Hogema,
Unternehmerin, Gründerin und Geschäftsführerin von Healthy Finance und Profit First Professionals BV, Amsterdam, Niederlande

Zielgruppen
Buchhalter, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Von derselben Autorin

Der Finanzplan zum Erfolg
2021. 154 Seiten. Kart. 16,90 € (D), 17,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2507-6 | auch als eBook



Brigitte Wolter

Ich will Coach werden

Von der Idee zum Traumberuf. Wie Sie sich qualifizieren und die Grundlage für eine erfolgreiche Coaching-Praxis legen

Hörbuch

Ob Personalentwicklung, Management, Mitarbeiterführung, Personal oder Unternehmensberatung, an Coaching kommt niemand mehr vorbei. Wer coachen kann, ist daher klar im Vorteil. Doch was ist Coaching und was nicht? Wie werde ich ein guter Coach? Was ist bei der Auswahl der Coaching-Ausbildung zu bedenken? Welche Faktoren entscheiden über den Erfolg als Coach? Wie finde i ch Z ugang z ur C oaching-Gemeinschaft und wie kann ich mich dort vernetzen?

Das Hörbuch„Ich will Coach werden“ trifft auf das wachsende Bedürfnis nach Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit sowie das Streben nach einer sinnvollen Tätigkeit. Es ist ein leidenschaftlich verfasster Leitfaden für alle, die sich mit dem Gedanken tragen, in der Rolle als Coach für andere und sich selbst etwas nachhaltig Positives zu bewirken.

Erscheinungstermin | März 2022

Es enthält kompakte Informationen zum Berufsfeld Coach und motiviert, den professionellen Weg als Coach zu wählen. Unterhaltsam, kurzweilig und klar richtet es sich an Hörerinnen und Hörer, die sich kompakte und fundierte Informationen zu einem der attraktivsten Berufe unserer Zeit wünschen.

Autorin

Dr. Brigitte Wolter,
Management-Coach, Senior Coach und Coaching-Weiterbildungsanbieterin im Deutschen Bundesverband Coaching e. V., DBVC, Frankfurt am Main
www.brandinvest.com

Zielgruppen

Hochschulabsolvent*innen; Menschen im beruflichen Übergang; Berufsberater*innen; Coaches; Coaching-Verbände

Hörbuch zum Download
Ca. 14,95 € (D), 15,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2604-2

Politisches Lernen

40. Jahrgang 2022

ISSN: 0937-2946
ISSN Online: 2750-1965

Erscheinungsweise	2 Doppelhefte jährlich
Umfang	Ca. 70-80 Seiten je Heft
Format	DIN A4, Rückendrahtheftung + online als PDF
Sprache	Deutsch

Abo Institutionen	Print	43,00 Euro
Abo Institutionen	Print + Online	55,00 Euro
Abo Institutionen	Online	55,00 Euro
Abo Einzelpersonen	Print	25,00 Euro
Abo Einzelpersonen	Print + Online	29,00 Euro
Abo Einzelpersonen	Online	29,00 Euro
Einzelheft Print		15,00 Euro
Einzelbeitrag im Download		2,00 Euro

Die Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer zuzüglich Versandkosten bei Printexemplaren.

Politisches Lernen ist eine seit vier Jahrzehnten von der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung NW herausgegebene, gut etablierte Fachzeitschrift, die sich mit dem Themenspektrum der Politischen Bildung beschäftigt. Die einzelnen Ausgaben zeichnen sich durch spezielle Heftthemen, ihren Praxisbezug und einen umfangreichen Rezensionsteil aus.

Redaktion

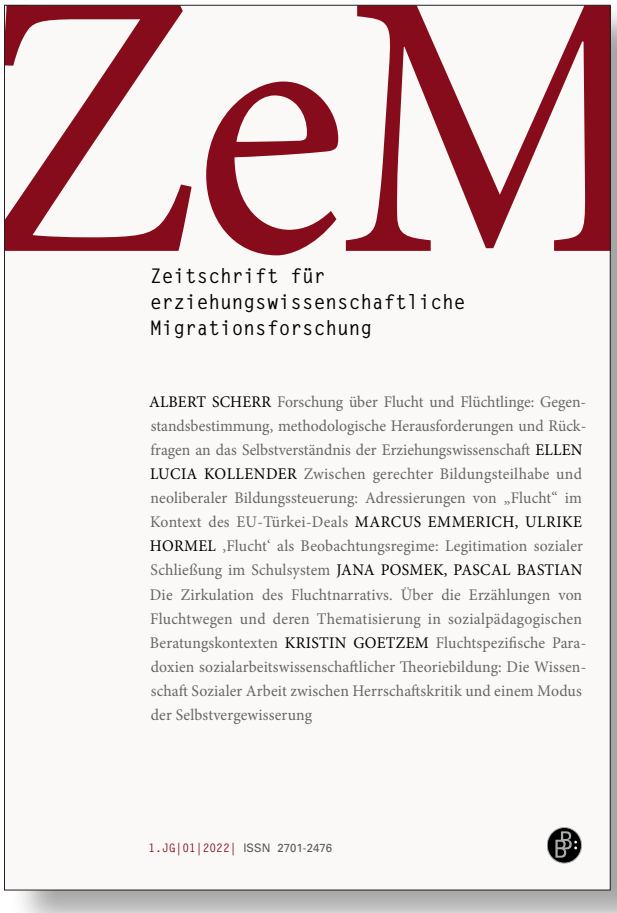
Dr. Kuno Rinke,
Sozialwissenschaftler, Deutsche Vereinigung für Politische Bildung NW
Andreas Wüste,
Sozialwissenschaftler, Deutsche Vereinigung für Politische Bildung NW

Zielgruppen

Lehrkräfte und Wissenschaftler*innen in Bereichen der Politischen und sozioökonomischen Bildung wie Politik, Sozialwissenschaften, Wirtschaft/Politik, Gesellschafts- oder Wirtschaftslehre und anderer Bezugswissenschaften wie Geschichte, Geographie, Recht, Philosophie; Mitarbeiter*innen der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung

Herausgeber

Deutsche Vereinigung für Politische Bildung NW e.V.



ZeM – Zeitschrift für erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung

1. Jahrgang 2022, Heft 1

ISSN: 2701-2476
ISSN Online: 2701-2484

Erscheinungsweise	2 x jährlich
Umfang	Ca. 110 Seiten je Heft
Sprache	Deutsch

Abo Institutionen	Print	80,00 Euro
Abo Institutionen	Print + Online	120,00 Euro
Abo Institutionen	Online	120,00 Euro
Abo Einzelpersonen	Print	56,00 Euro
Abo Einzelpersonen	Print + Online	69,00 Euro
Abo Einzelpersonen	Online	69,00 Euro
Einzelheft Print		29,90 Euro
Einzelbeitrag im Download		6,00 Euro

Die Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer zuzüglich Versandkosten bei Printexemplaren.

Die ZeM bietet ein Forum für das ausdifferenzierte Feld interdisziplinär konstituierter erziehungswissenschaftlicher Migrationsforschung. Sie möchte zu einer stärkeren Sichtbarkeit und Weiterentwicklung einer Forschung beitragen, die sich mit Fragen von Erziehung und Bildung im Gegenstandsbereich Migration auseinandersetzt und ihre theoretischen wie methodischen Grundlagen sozialwissenschaftlich fundiert.

Die Zeitschrift erscheint zweimal jährlich mit einem Themenschwerpunkt und einem offenen Teil sowie Rezensionen und/oder Tagungsberichten. Es werden ausschließlich Originalbeiträge veröffentlicht, die in einem double-blind Peer-Review-Verfahren begutachtet werden.

Zielgruppen

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Migrationsforschung

Zukünftige Ausgaben

1-2022:
Flucht als Gegenstand erziehungswissenschaftlicher Migrationsforschung
2-2022:
Frühe Kindheit in der erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung. Anfragen an ein ‚neues' Forschungsfeld
1-2023:
Zum Verhältnis von Theorie, Methodologie und Empirie in der erziehungswissenschaftlichen Rassismusforschung. Bestandsaufnahmen, Justierungen und Ausblicke

Herausgeber*innen & Redaktion

Prof. Dr. Donja Amirpur, Hochschule Niederrhein
Prof. Dr. Ulrike Hormel, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Prof. Dr. Claudia Machold, Bergische Universität Wuppertal
Dr. Patricia Stošić, Goethe-Universität Frankfurt

Wissenschaftliche Mitarbeit in der Redaktion

Nina Westerholt, Hochschule Niederrhein

Liebe Herausgeberinnen, bitte fassen Sie das Konzept der ZeM für unsere Leser*innen zusammen.

Die ZeM soll ein einschlägiges Forum für das ausdifferenzierte Feld einer interdisziplinär konstituierten erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung bieten. Die Zeitschrift möchte damit zu einer stärkeren Sichtbarkeit und zur Weiterentwicklung einer Forschung beitragen, die sich mit Fragen von Erziehung und Bildung im Gegenstandsbereich Migration auseinandersetzt und ihre theoretischen wie methodischen Grundlagen sozialwissenschaftlich fundiert. Die einzelnen Ausgaben versammeln Beiträge zum jeweiligen Schwerpunktthema, themenungebundene Artikel, Tagungsberichte und Rezensionen. In theoretischen und empirischen Zugängen werden Formen und Folgen von Erziehung und Bildung im Kontext globaler, (trans-) nationaler und lokaler migrationsgesellschaftlicher Verhältnisse, Dynamiken und Transformationen analysiert und diejenigen Mechanismen freigelegt, die Migration und Flucht im Rahmen organisatorischer und professioneller Handlungskontexte, in pädagogischen Praktiken und Diskursen als individuell und gesellschaftlich bedeutsame Phänomene hervorbringen. Insbesondere hoffen wir, dass die Zeitschrift auch zu einer theorie- und methodenkritischen Reflexion der Wissensproduktion im Forschungsfeld selbst anregen und dazu auffordern wird, ‚blinde Flecken' und Forschungslücken vor dem Hintergrund einer interdisziplinär und international ausgerichteten Fachdiskussion aufzuzeigen und zu bearbeiten.

Donja Amirpur

Wie kamen Sie auf die Idee, die Zeitschrift ins Leben zu rufen? Gab es einen „Stein des Anstoßes"?

Es gab keinen konkreten „Stein des Anstoßes". Wohl aber haben wir beobachtet, dass sich in den vergangenen Jahren zum einen ein eigenständiges, auf Migration bezogenes Forschungsfeld innerhalb der Erziehungswissenschaft etabliert und ausdifferenziert hat, zum anderen migrationsbezogene Fragestellungen aber – nicht zuletzt durch die erkennbare Expansion des Migrationsthemas ‚nach PISA' – auch zunehmend von angrenzenden erziehungswissenschaftlichen (Teil-)Disziplinen bearbeitet werden. Dabei zeigt sich, dass sehr verschiedene und teils konfligierende Theorieperspektiven und normative Ausrichtungen existieren, die sich in divergierenden methodisch-methodologischen Zugängen niederschlagen, und dass das Forschungsfeld auf spezifische Weise an der Schnittstelle zu politisch-öffentlichen Diskursen und pädagogisch-programmatischen Anforderungen positioniert ist.

Ulrike Hormel

Vor diesem Hintergrund schien uns ein Publikationsorgan zu fehlen, das ein Forum bietet, sowohl aktuelle empirische Erkenntnisse zu präsentieren als auch eine kritisch-konstruktive Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen der Theoriebildung, Methodologie und Wissensproduktion anzuregen. Ein so verstandener kritischer Diskursort soll explizit auch über die Grenzen der (deutschsprachigen) Erziehungswissenschaft hinausweisen und einen Beitrag zu einer interdisziplinär und international rückgebundenen Weiterentwicklung erziehungswissenschaftlicher Migrationsforschung leisten.

Welche Themen stehen derzeit im Fokus der erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung?

Mit den ersten vier, durch uns Herausgeberinnen thematisch vorstrukturierten Heften, haben wir versucht, zentrale und aktuelle Themen der erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung zu lancieren: So beschäftigt sich das erste Heft 01/2022 mit „Flucht als Gegenstand erziehungswissenschaftlicher Migrationsforschung", das zweite Heft 02/2022 trägt die Überschrift „Frühe Kindheit in der erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung. Anfragen an ein ‚neues' Forschungsfeld". Im dritten Heft 01/2023 widmen wir uns der Rassismusforschung in erziehungswissenschaftlicher Perspektive und im vierten Heft 02/2023 wird es um intersektionale Forschungsperspektiven gehen.

Foto: © Friederike von Heyden

Claudia Machold

Welchen Herausforderungen wird die erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung Ihrer Einschätzung nach künftig gegenüberstehen?

Die (deutschsprachige) erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung sehen wir aktuell und zukünftig mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert: So wird es etwa darum gehen, eine stärkere Anbindung an den internationalen Wissenschaftsdiskurs zu suchen und gleichzeitig national und historisch imprägnierte Rahmungen im Blick zu behalten, die je spezifische Konturierungen pädagogischer Wirklichkeit und der Bildungssysteme hervorbringen. Weiter ist sie gefragt, ihre Themen und Problemstellungen nicht allein an politischen Konjunkturen und pädagogisch-programmatischen Normativitäten auszurichten, sondern ihre eigenständige Position im Verhältnis zu Politik, öffentlichen Diskursen und pädagogischer Praxis zu reflektieren und zu behaupten. Darüber hinaus wird sie methodisch-methodologische Zugänge im Hinblick auf die Bearbeitung drängender gesellschaftlicher Herausforderungen, wie etwa soziale Ungleichheit und Rassismus, weiterentwickeln und in Hinblick auf erziehungswissenschaftliche Fragestellungen respezifizieren müssen.

Patricia Stošić

Informationen zu Budrich Journals

Budrich Journals ist die Online-Plattform des Verlags Barbara Budrich, auf der die digitalen Einzelbeiträge unserer rund 30 Fachzeitschriften im Open Access, gegen Zahlung einer Gebühr pro Einzelbeitrag oder als Jahresabonnement für Privatpersonen oder Institutionen, angeboten werden. Als digitale Abonnement-Varianten stehen zur Verfügung: Online-Only-Abonnement oder Kombi-Abonnement Print+Online. Für Institutionen ist dabei eine Freischaltung über IP ohne Beschränkung der User-Zahl möglich. Print-Abonnements werden zusätzlich angeboten.

BIOS – Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen

ISSN 0933-5315 • eISSN 2196-243X
Jahrgang: 35. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 160 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: bios.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-bios.budrich.de
Fachbereiche: Gesellschaft, Methoden

Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung

ISSN 2567-5966 • eISSN 2567-5974
Jahrgang: 5. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 100 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: debatte.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-debatte.budrich.de
Fachbereich: Erziehung

Diskurs Kindheits- und Jugendforschung / Discourse. Journal of Childhood and Adolescence Research

ISSN 1862-5002 • eISSN 2193-9713
Jahrgang: 17. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Umfang: ca. 120 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: diskurs.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-diskurs.budrich.de
Fachbereich: Erziehung

dms – der moderne staat – Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management

ISSN 1865-7192 • eISSN 2196-1395
Jahrgang: 15. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 240 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: Ausgaben 2-2010 bis 2-2013

Webseite: dms.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-dms.budrich.de
Fachbereich: Politik

DNGPS Working Paper – Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft e.V.

eISSN 2365-3329
Jahrgang: 8. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: unregelmäßig
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: alle Beiträge

Webseite: dngps.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-dngps.budrich.de
Fachbereiche: Gesellschaft, Politik

Ihre Zeitschrift im Verlag Barbara Budrich?

Ihre sozialwissenschaftliche Zeitschrift soll im Verlag Barbara Budrich erscheinen? Sprechen Sie uns gerne an!

Josef Esser & Christian Gottlebe
Tel.: +49 (0)2171 794 91 64, -65
Fax: +49 (0)2171 794 91 69
zeitschriften@budrich.de

Erziehungswissenschaft

ISSN 0938-5363 • eISSN 1862-5231
Jahrgang: 33. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 180 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: alle Ausgaben

Webseite: ew.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-ew.budrich.de
Fachbereich: Erziehung

Exposé – Zeitschrift für wissenschaftliches Schreiben und Publizieren

ISSN 2628-9393 • eISSN 2628-9407
Jahrgang: 3. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 30 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: alle Ausgaben

Webseite: expose.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-expose.budrich.de
Fachbereich: Schlüsselkompetenzen

Femina Politica – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft

ISSN 1433-6359 • eISSN 2196-1646
Jahrgang: 31. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 180 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: 36 Monate nach Erscheinen

Webseite: fempol.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-fempol.budrich.de
Fachbereiche: Gender Studies, Politik

FuG – Zeitschrift für Fußball und Gesellschaft

ISSN: 2568-0420 • eISSN: 2568-0439
Jahrgang: 4. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 140 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: fug.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-fug.budrich.de
Fachbereiche: Gesellschaft, Politik

FZG – Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien

ISSN 0948-9975 • eISSN 2196-4459
Jahrgang: 28. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 1 x jährlich
Umfang: ca. 150 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: fzg.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-fzg.budrich.de
Fachbereich: Gender Studies

GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft

ISSN 1868-7245 • eISSN 2196-4467
Jahrgang: 14. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
Umfang: ca. 160 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: gender.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-gender.budrich.de
Fachbereiche: Erziehung, Gender Studies, Gesellschaft

GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik

ISSN 16-5875 • eISSN 2196-1654
Jahrgang: 71. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Umfang: ca. 130 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: Rubriken „Meinung“, „Online-Archiv“ und „Aktuelle Forschung“

Webseite: gwp.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-gwp.budrich.de
Fachbereich: Politische Bildung

HiBiFo – Haushalt in Bildung & Forschung

ISSN 2193-8806 • eISSN 2196-1662
Jahrgang: 11. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Umfang: ca. 100 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: hibifo.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-hibifo.budrich.de
Fachbereich: Erziehung

IJAR – International Journal of Action Research

ISSN 1861-1303 • eISSN 1861-9916
Jahrgang: 18. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
Umfang: ca. 100 S. pro Heft
Sprache: Englisch

Webseite: ijar.budrich-journals.com
Zeitschriften-Alert: alert-ijar.budrich.de
Fachbereich: Gesellschaft

IJREE – International Journal for Research on Extended Education

ISSN 2196-3673 • eISSN 2196-7423
Jahrgang: 10. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 120 S. pro Heft
Sprache: Englisch
Open Access: 12 Monate nach Erscheinen

Webseite: ijree.budrich-journals.com
Zeitschriften-Alert: alert-ijree.budrich.de
Fachbereich: Erziehung

Industrielle Beziehungen. Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management

ISSN 0943-2779 • eISSN 1862-0035
Jahrgang: 29. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Umfang: ca. 100 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: indbez.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-indbez.budrich.de
Fachbereiche: Gesellschaft, Politik

Pädagogische Korrespondenz

ISSN 0933-6389
Jahrgang: 35. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 100 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
ab 2022 online, mit Zugriff auf das Gesamtarchiv

Webseite: paek.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-paek.budrich.de
Fachbereich: Erziehung

PCS – Politics, Culture and Socialization

ISSN 1866-3427 • eISSN 2196-1417
Jahrgang: 13. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 200 S. pro Heft
Sprache: Englisch

Webseite: pcs.budrich-journals.com
Zeitschriften-Alert: alert-pcs.budrich.de
Fachbereiche: Gesellschaft, Politik, Politische Bildung

PERIPHERIE – Politik • Ökonomie • Kultur

ISSN 0173-184X • eISSN 2366-4185
Jahrgang: 42. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 3 x jährlich, 4 Hefte (2 Einzelhefte und 1 Doppelheft)
Umfang: ca. 140 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: peripherie.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-peripherie.budrich.de
Fachbereiche: Gesellschaft, Politik

Politisches Lernen

ISSN 0937-2946 • eISSN 2750-1965
Jahrgang: 40. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 Doppelhefte jährlich
Umfang: ca. 70-80 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: pl.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-pl.budrich.de
Fachbereich: Politik, Politische Bildung

Seniorenreport

ISSN 2364-9860 • eISSN 2364-9879
Jahrgang: 27. Jahrgang 2022
Umfang: ca. 70 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: alle Ausgaben

Webseite: seniorenreport.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-seniorenreport.budrich.de
Fachbereich: Soziale Arbeit

Soziologiemagazin

ISSN 2198-980X • eISSN: 2198-9826
Jahrgang: 15. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 120 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: alle Ausgaben

Webseite: sozmag.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-sozmag.budrich.de
Fachbereich: Gesellschaft

ZDfm – Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management

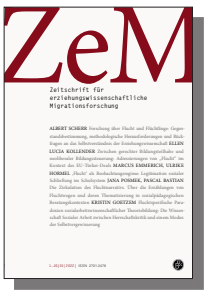
ISSN 2367-3060 • eISSN 2367-3079
Jahrgang: 7. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 120 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch

Webseite: zdfm.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-zdfm.budrich.de
Fachbereiche: Gender Studies, Gesellschaft

ZeHf – Zeitschrift für empirische Hochschulforschung

ISSN 2367-3044 • eISSN 2367-3052
Jahrgang: 6. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 120 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch

Webseite: zehf.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-zehf.budrich.de
Fachbereiche: Erziehung, Gesellschaft



Zeitschrift für erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung (ZeM)

ISSN 2701-2476 • eISSN 2701-2484
Jahrgang: 1. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 110 S. pro Heft
Sprache: Deutsch

Webseite: zem.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-zem.budrich.de
Fachbereiche: Erziehung, Gesellschaft, Soziale Arbeit

ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung

ISSN 2191-3560 • eISSN 2195-2671
Jahrgang: 11. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 1 x jährlich
Umfang: ca. 120 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: zisu.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-zisu.budrich.de
Fachbereich: Erziehung

ZPTh – Zeitschrift für Politische Theorie

ISSN 1869-3016 • eISSN 2196-2103
Jahrgang: 13. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 160 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: zpth.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-zpth.budrich.de
Fachbereich: Politik

ZQF – Zeitschrift für Qualitative Forschung

ISSN 2196-2138 • eISSN 2196-2146
Jahrgang: 23. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 150 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: zqf.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-zqf.budrich.de
Fachbereich: Methoden

ZRex – Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung

ISSN 2701-9624 • eISSN 2701-9632
Jahrgang: 2. Jahrgang 2022
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 200 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: alle Ausgaben

Webseite: zrex.budrich-journals.de
Zeitschriften-Alert: alert-zrex.budrich.de
Fachbereiche: Gesellschaft, Politik

Erscheinungstermin | März 2022

Christian Schramm

Wandlungsdynamiken transnationaler Familien unter Krisenbedingungen

Biographische Perspektiven auf Familienfigurationen zwischen Spanien und Ecuador

Wenn Familienmitglieder international migrieren, bedeutet das meist eine tiefe Veränderung in den Beziehungen, die sie miteinander pflegen. Der Autor untersucht diesen Prozess in grenzüberschreitend organisierten Familien zwischen Ecuador und Spanien. Dabei werden die Auswirkungen der jüngsten Wirtschaftskrise im Ankunftsland im Lichte eines mehrere Jahrzehnte andauernden familialen Wandlungsprozesses betrachtet. Die besondere Resilienz familialer Machtverhältnisse wird dabei als ambivalent bewertet.

Dr. des. Christian Schramm,
Ruhr-Universität Bochum

Zielgruppen
Forschende und Lehrende der Soziologie und Biografieforschung

Ca. 350 Seiten. Kart.
Ca. 68,90 € (D), 70,90 € (A)
ISBN 978-3-96665-043-4
auch als eBook im Open Access

Erscheinungstermin | Februar 2022

Claudia Finger

Soziale Herkunft und die Umsetzung von Studienaspirationen

Individuelle und institutionelle Einflüsse in Phasen der Selbst- und Fremdselektion

Ausgangspunkt des Buches ist das für Deutschland konstatierte Problem geringer Studierendenquoten bei gleichzeitig ausgeprägter sozialer Ungleichheit im Studium. Das Buch untersucht dabei individuelle und institutionelle Hürden bei der Umsetzung von Studienaspirationen und fragt, ob es selbst auf diesem „kurzen Stück" ins Studium soziale Herkunftsunterschiede gibt. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen theoretisch wie quantitativ empirisch verschiedene Phasen der Aspirationsumsetzung – Intention, Bewerbung, Zulassung, Studienaufnahme – sowie die direkte und indirekte Rolle von Gatekeepingprozessen an deutschen Hochschulen.

Dr. Claudia Finger, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Zielgruppen
Forschende und Lehrende der Soziologie

Ca. 350 Seiten. Kart.
Ca. 68,90 € (D), 70,90 € (A)
ISBN 978-3-96665-040-3
auch als eBook im Open Access

Erscheinungstermin | März 2022

Sandra Kawalec

Arbeit in der Crowd

Arbeitsorganisation und Gerechtigkeitsansprüche im Wandel?

Crowdwork ist eine neue Form von Arbeit, welche weder mit einem klassischen Arbeitsverhältnis noch einer formalen Zugehörigkeit zu einer Unternehmensorganisation einhergeht. Dieses Buch setzt zwei Schwerpunkte. Zum einen wird der Frage nachgegangen, welche Entgrenzungsprozesse die Reorganisations-Strategie Crowdsourcing zur Folge hat – an einem Fallbeispiel des Unternehmens IBM. Zum anderen wird untersucht, welche arbeitsbezogenen Gerechtigkeitsansprüche an diese neue Form von Arbeit – und somit jenseits des Normarbeitsverhältnisses – von den in der virtuellen Welt arbeitenden Personen gestellt werden.

Sandra Kawalec, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg

Zielgruppen
Forschende und Lehrende der Sozialwissenschaften

Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-96665-048-9
auch als eBook

Erscheinungstermin | März 2022

Agnieszka Althaber

Teilzeitarbeit von Männern

Berufliche Geschlechtersegregation und Arbeitszeitarrangements als Kontextfaktoren im Lebensverlauf

Teilzeitarbeit ist ein wichtiges Instrument für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, und Männer in den jüngeren Generationen wünschen sich zunehmend eine aktive Vaterschaft und mehr Zeit für die Familie. Das Buch beschäftigt sich gezielt mit der Frage, welche strukturellen Barrieren für die Teilzeitbeschäftigung von Männern auf der Ebene von Berufen bestehen. Ausgehend von der Lebensverlaufsperspektive werden die Übergänge von Vollzeit- in Teilzeitbeschäftigung, der Wechsel aus Teilzeit- in Vollzeittätigkeiten sowie die Nachteile durch Teilzeitarbeit beim Aufstieg in eine Leitungsposition untersucht. Als strukturelle Einflussfaktoren werden die berufliche Geschlechtersegregation und berufliche Arbeitszeitarrangements in den Blick genommen.

Agnieszka Althaber,
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Zielgruppen | Forschende und Lehrende der Soziologie und Gender Studies

Ca. 320 Seiten. Kart.
Ca. 64,00 (D), 65,80 € (A)
ISBN 978-3-96665-046-5
auch als eBook im Open Access

Erschienen im August 2021

Elisa Tessmer

Sprachendidaktik in der Frühpädagogik

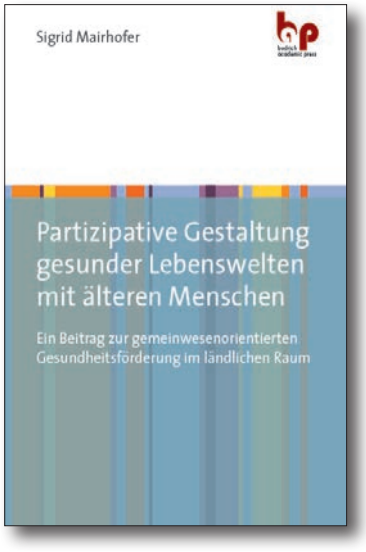
Eine Analyse alltagsintegrierter Sprachenbildung unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen

Mehrsprachige Sprach(en)biografien können in Deutschland als Normalfall angesehen werden. Für die Sprachbildung und Sprachförderung in der Frühpädagogik ist daher eine Professionalisierung der Fachkräfte unabdingbar. Elisa Tessmer untersucht in ihrer Studie, wodurch das didaktisch-pädagogische Handeln der frühpädagogischen Fachkräfte im Kontext einer alltagsintegrierten Sprach(en)bildung bestimmt ist. Dabei wird ein Zusammenhang zwischen professionellem Handeln, pädagogischen Haltungen und institutionellen Rahmenbedingungen hergestellt.

Elisa Tessmer, Universität Osnabrück

Zielgruppen
Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

283 Seiten. Kart.
36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-96665-041-0
auch als eBook



Erscheinungstermin | April 2022

Sigrid Mairhofer

Partizipative Gestaltung gesunder Lebenswelten mit älteren Menschen

Ein Beitrag zur gemeinwesenorientierten Gesundheitsförderung im ländlichen Raum

Sigrid Mairhofer stellt die gemeinwesenbasierte Gesundheitsförderung mit älteren Menschen in den Mittelpunkt ihrer Forschung. Ausgangspunkt des Buchs ist ein partizipatives Forschungsprojekt zu den Chancen und Herausforderungen des gesunden Alterns im ländlichen Raum Südtirol. Die Autorin zeigt durch die Beschreibung der einzelnen Projektphasen beispielhaft auf, wie partizipative Forschung in diesem Handlungsfeld umgesetzt werden kann. Auch die Praxis der Gesundheitsförderung erhält Anregungen dazu, wie ältere Menschen aktiv einbezogen werden können.

Prof. Dr. Sigrid Mairhofer,
Hochschule München

Zielgruppen
Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit

Ca. 180 Seiten. Kart.
Ca. 26,00 € (D), 26,80 € (A)
ISBN 978-3-96665-049-6
auch als eBook

Erscheinungstermin | März 2022

Diener-Staeckling | Hovestädt
Lenz | Kemper (Hrsg.)

Deutsche Archive im digitalen Zeitalter

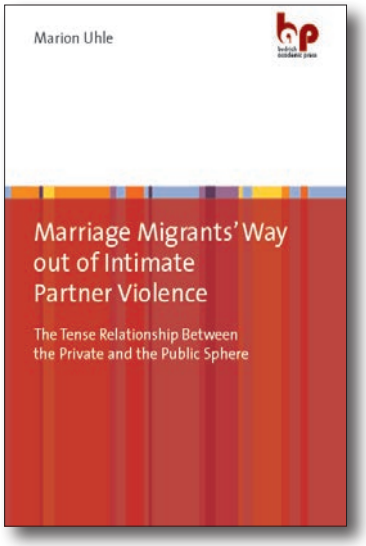
Partizipation, Offenheit, Transparenz

Deutsche Archive im digitalen Aufbruch: Zahlreiche Archive bekennen sich mittlerweile zum Grundgedanken der Offenheit, zu partizipativen und nutzerorientierten Zielen, zur Nutzung digitaler Werkzeuge. Mit Gründung der Konferenzreihe „Offene Archive" hat sich eine Gruppe von Archivar*innen 2012 aufgemacht, die digitale Zukunft von Archiven in Deutschland besser zu gestalten. Das Konferenzblog wird Anfang 2022 zehn Jahre alt und hat sich zur ersten und einzigen Plattform für das deutsche Archivwesen etabliert. Zeit für eine Rückschau, Statusbetrachtung und Zukunftsplanung.

Dr. Antje Diener-Staeckling, LWL-Archivamt für Westfalen, Münster | **Dagmar Hovestädt**, BStU, Berlin | **Patricia Lenz**, Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen | **Dr. Joachim Kemper,** Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg

Zielgruppen | Forschende, Lehrende und Praxis des Archivarwesens

Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 59,90 € (D), 61,60 € (A)
ISBN 978-3-96665-033-5
auch als eBook im Open Access



Publication Date | March 2022

Marion Uhle

Marriage Migrants' Way out of Intimate Partner Violence

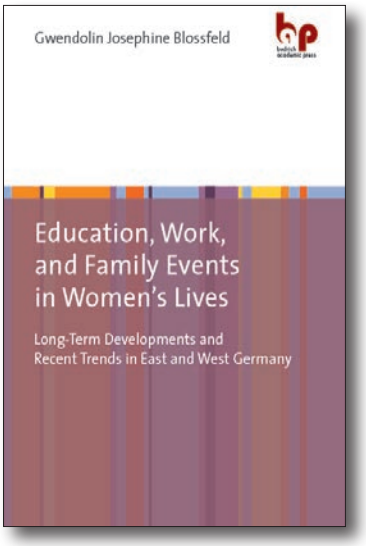
The Tense Relationship Between the Private and the Public Sphere

Between couple violence and expulsion: How can migrant women whose residence status depends on marriage find a way out of domestic violence? Every person who experiences violence within the partnership should have access to help facilities. However, for groups of people who have come to their host country through marriage and are subject to migration regulations, this access is difficult. The study shows that in these cases there is a clear tension between the private and the public space.

Marion Uhle,
Goethe University Frankfurt am Main, Germany and Université de Strasbourg, France

Target groups
Researchers and lecturers in political science and gender studies

Approx. 420 pp. Pb.
Approx. 50,00 € (D), 51,40 € (A)
ISBN 978-3-96665-042-7
available as eBook



Publication Date | March 2022

Gwendolin Josephine Blossfeld

Education, Work, and Family Events in Women's Lives

Long-Term Developments and Recent Trends in East and West Germany

This book investigates how educational expansion, the trend towards the service society and the German unification affect East and West German women's life courses and family lives. It focuses on educational enrolment, educational attainment level, labour force participation, career resources, social origin, the educational match among partners as well as historical periods and examines their consequences on women's entry into first motherhood. Using longitudinal data from the National Educational Panel Study (NEPS), multivariate methods such as event history analysis were applied. The findings suggest that women's entry into motherhood during full-time education is highly dependent on women's age, social origin and the policy measures in a country.

Dr. Gwendolin Josephine Blossfeld,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Germany

Target groups | Researchers and lecturers in sociology and gender studies

Approx. 175 pp. Pb.
Approx. 25,00 € (D), 25,80 € (A)
ISBN 978-3-96665-047-2
available as eBook

Althaber, Teilzeitarbeit von Männern 51

Baar/Maier (Hrsg.), Jahrbuch erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung 18/2022 18
Baier/Borrmann u.a. (Hrsg.), Europäische Gesellschaften 31
Bartmann u.a. (Hrsg.), Soziale Kohäsion im ländlichen Raum 29
Baum, Die Sprache der Stadt 10
Behrmann u.a. (Hrsg.), HB Psychosoziale Prozessbegleitung 33
Bendels/Geiger (Hrsg.), Katholische politische Bildung? 17
Bethscheider u.a., Junge Geflüchtete ausbilden (BIBB BidP) 22
Beushausen u.a. (Hrsg.), Fehlerkulturen in der Sozialen Arbeit 38
BIBB (Hrsg.), Ausbildung gestalten: Brauer/-in und Mälzer/-in 23
BIBB (Hrsg.), Ausbildung gestalten: Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik (EMA) 23
BIBB (Hrsg.), Ausbildung gestalten: Elektroniker/Elektronikerin 23
BIBB (Hrsg.), Ausbildung gestalten: Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration (GSI) 23
BIBB (Hrsg.), Ausbildung gestalten: Fahrzeuginterieur-Mechaniker/-in 23
BIBB (Hrsg.), Ausbildung gestalten: Informationselektroniker/-in 23
BIBB (Hrsg.), Vier sind die Zukunft 22
Blossfeld, Education, Work, and Family Events 52
Boger/Rauh (Hrsg.), Psychoanalytische Pädagogik 15
Bohnsack u.a., Theorie der Praxis und Praxis der Forschung 35
Bonacker/Geiger (Hrsg.), Pflege in Zeiten der Pandemie, 2.A. 30
Breil, Körper in Phänomenologie 17
Budde/Rieske (Hrsg.), Jungen in Bildungskontexten 14

Dammer, Theorien in den Bildungswissenschaften 37
Diener-Staeckling u.a. (Hrsg.), Deutsche Archive 52
Dierkes, Solidarisierungsprozesse in der Sozialen Arbeit 34
Doll u.a. (Hrsg.), Beiträge zur Forschung zu Geschlechterbeziehungen 10
Dörner u.a. (Hrsg.), Qualitative Forschung auf dem Prüfstand 34

Eberth u.a. (Hrsg.), Bildung für nachhaltige Entwicklung 15
Ecarius/Oliveras (Hrsg.), Qualitatives Forschen in der Erziehungswissenschaft 17
Eisfeld, Ein neuer Blick auf 1968 5
Endoh (ed.), Open Borders, Open Society? 7
Engel u.a. (Hrsg.), Haltungen 16

Finger, Soziale Herkunft und Studienaspirationen 50
Frank u.a. (Hrsg.), Grenzen auflösen – Grenzen ziehen 15

Gareis, China und Afrika 8
Geiger/Hemel/Schößler (Hrsg.), Globalisierung, Menschenrechte und Wirtschaft 9
Genoni, Status and Ethnic Identity 11
Goedeking/Caripidis, Die Türkei im Nahen und Mittleren Osten 8
Grimm, Sozialraumorientierung in der Behindertenhilfe 28
Gromann (Hrsg.), Teilhabe an Arbeit 27
Grühn (Hrsg.), Fälle zum Sozialrecht, 2.A. 37
Günter, Philosophie und Geschlechterdifferenz 25
Günther, Ökonomische Bildung 13

Haas, Arbeit im ökologischen Wandel 36
Hall, Qualifikationsmismatch (WDP 229) 20
Hippach-Schneider/Rieder, The roles of stakeholders (WDP 225) 19
Herrmann u.a. (Hrsg.), Strafrechtliche Begriffe verständlich erklärt 32
Hogema, Der Gewinnberater 41

Karber/Göddertz (Hrsg.), Didaktik der Sozialpädagogik 26
Kawalec, Arbeit in der Crowd 50
Klein, Mit Freude lehren 39
Klöckener, Schreiben im Theologiestudium 38
Kminek et al. (eds.), Transdisciplinary Impulses 18
Kohl u.a., Neue Normalität (BIBB BzbB) 20
König, Berufliches Crossover 9
Kösel/Unger u.a. (Hrsg.): Mythos Reflexion 16
Kupfer/Stutz (eds.), Covid, Crisis, Care, and Change 11

Maier, Die Anwendbarkeit des Erlernten (BIBB BzbB) 21
Mairhofer, Partizipative Gestaltung gesunder Lebenswelten 51
Marotzki u.a., Erziehungswissenschaft 3.A. 37
Melzig, Fehler in der Ausbildung (BIBB BzbB) 21
Münderlein/Autor, Youth Work in Europa 26

Oelerich/Schaarschuch/Diehm (Hrsg.), Soziale Dienstleistungen 29
Oldemeier, Geschlechtlicher Neuanfang 9

Peters, Bedingungen digitalen Lernens in der Altenpflege (BIBB BzbB) 21
Prell, The City 7

Quenzel/Beck/Jungkunz (Hrsg.), Bildung und Partizipation 13

Rein/Wildt (eds.), Professional-Scientific Education 18
Rinderspacher, Pandemische Zeiten 2
Rüschoff/Velten, Wissenschafts-Praxis-Transfer (WDP 228) 19

Schatz, Der Übergang aus der stationären Jugendhilfe 26
Schemeil, The Making of the World 6
Schlegel-Matthies u.a., Konsum – Ernährung – Gesundheit 36
Schmidt-Radefeldt, Die Corona-Pandemie als Herausforderung für das Völkerrecht 8
Schramm, Wandlungsdynamiken transnationaler Familien 50
Schumacher, Schwierige Situationen in der Lehre, 2.A. 39
Schütt-Sayed u.a., Förderung nachhaltigkeitsbezogener Kompetenzentwicklung (BIBB BidP) 22
Spielmann, Lernveranstaltungen statt Lehrveranstaltungen 40
Staab/Matusiewicz, Ratgeber Berufsbegleitende Promotion 39
Stockmann/Ertl (Hrsg.), Evaluation und Wirkungsforschung (BIBB BzbB) 20
Sturm u.a. (Hrsg.), Erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe 16

Tessmer, Sprachendidaktik in der Frühpädagogik 51
Trunk/Simmert, Wissenschaftliches Arbeiten im polizeiwissenschaftlichen Studium 38

Uhle, Marriage Migrants' Way out of Intimate Partner Violence 52
Uterwedde, Frankreich – eine Länderkunde, 2.A. 4

Wagner, Profession – Identität – Heterogenität 14
Wolf, Vietnam BIBB IHBB 24
Wolter, Ich will Coach werden (Hörbuch) 42

Yetkin, Violence and Genocide in Kurdish Memory 11

Zima, Diskurs und Macht 36
Zöller, Heilerziehungspflege (WDP 226) 19
Zollinger, Die soziale Konstruktion des Kindes 13

Auslieferungen | Distribution

Verlag Barbara Budrich GmbH
Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171 794 91 50
Fax +49 (0)2171 794 91 69
info@budrich.de
www.budrich.de
www.budrich.eu
www.budrich-journals.de
www.budrich-journals.com
Mitglied im Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Gesellschafter der utb – Stuttgart

Budrich Academic Press GmbH
Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171 794 91 50
Fax +49 (0)2171 794 91 69
info@budrich.de
www.budrich-academic-press.de
Geschäftsführung: Barbara Budrich
USt-ID DE230570142 32
Verkehrsnummer 14834
HRB 97502, Amtsgericht Köln

Budrich North America:
Verlag Barbara Budrich
c/o Karen Davey
86 Delma Drive
Toronto, ON M8W 4P6, Canada
info@barbara-budrich.net
www.barbara-budrich.net

budrich training:
Cathrin Mund
cathrin.mund@budrich.de
Postalisch und telefonisch über den Verlag:
Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171 794 91 50
Fax +49 (0)2171 794 91 69

Budrich London:
Jakob Horstmann
4 Osborne Mews
London E17 6QA, UK
Tel. +44 (0)77 352 518 31
jakob.horstmann@budrich.eu

Auslieferung für Deutschland und Welt | Distributor for Germany and ROW:
Brockhaus/Commission
Kreidlerstr. 9
70806 Kornwestheim, Germany
Tel. +49 (0)7154 13 27-0
Fax +49 (0)7154 13 27-13
info@brocom.de
www.brocom.de

Auslieferung Schweiz | Distribution Switzerland:
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis, Switzerland
Tel. +41 (0)44 762 42 50
Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch | www.ava.ch

Vertretung in der Schweiz | Representation Switzerland:
Jan Kolb
Verlagsvertretung AVA
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis, Switzerland
Tel. +41 (0)44 762 42 05
Fax +41 (0)44 762 42 10
Mobile +41 079 926 48 16
j.kolb@ava.ch
www.ava.ch

Vertretung und Auslieferung Großbritannien | Distributuon UK:
Central Books
50 Freshwater Road, Chadwell Heath
London, RM8 1RX, UK
Tel. +44 (0)20 85 90 97 00

Agent:
Global Book Marketing Ltd
Central Books Building
50 Freshwater Road, Chadwell Heath
London, RM8 1RX, UK
Tel. +44 (0)20 85 90 97 00
tz@globalbookmarketing.co.uk

Vertretung und Auslieferung in Spanien, Portugal und Gibraltar | Distribution and Representation Spain, Portugal and Gibraltar:
Iberian Book Services
Charlotte Prout
Sector Islas, Bloque 12, 1° B
28760 Tres Cantos (Madrid), Spain
Tel. +34 (0)91 803 49 18
Fax +34 (0)91 803 59 36
cprout@telefonica.net
www.iberianbookservices.com

Vertretung Nordamerika | Representation North America:
Columbia University Press
61 West 62nd Street
New York, NY 10023, USA
Tel. +1 (0)212 459 06 00
https://cup.columbia.edu

Distribution:
Ingram Academic Services
210 American Drive
Jackson, TN 38301, USA
Tel. +1(0)800 343 44 99
IPSJacksonOrders@ingramcontent.com

Vertretung und Auslieferung Südliches Afrika | Distribution and Representation Southern Africa:
Chris Reinders
PO Box 1096, Kelvin 2054, South Africa
mobile +27 (0)83 463 39 89
Tel. +27 (0)11 802 566 8
Fax +27 (0)865 16 70 45
chris@theafricanmoonpress.co.za

Vertretung und Auslieferung in Südostasien (ohne Japan und Indien) | Distribution and Representation South-East Asia (w/o Japan, India)
Apac Publishers Services Pte Ltd
Block 8 Lorong Bakar Batu #05-02
Singapore 348743, Singapore
Tel. +65 (0)684 4 73 33
Fax +65 (0)674 7 89 16
service@apacmedia.com.sg
www.apacmedia.com.sg

Vertretung und Auslieferung in Indien, Pakistan, Sri Lanka und Bangladesh | Distribution and Representation India, Pakistan, Sri Lanka and Bangladesh:
Sara Books Pvt Ltd
G-1, Vardaan House
7/28 Ansari Road, Daryaganj
New Delhi - 110002, India
Tel. +91 (0)11 23 26 61 07
Fax +91 (0)11 23 26 61 02
ravindrasaxena@sarabooksindia.com
www.sarabooksindia.com

Vertretung und Auslieferung in China, Taiwan, Hong Kong und Macau | Distribution and Representation China, Taiwan, Hong Kong and Macau:
Inspirees International
European Chinese Publisher
Promotion Center (ECPPC)/
Inspirees (China)
Ciyunsi Beili 207 (CapitaLand), Bld 1, 7-901
100025, Beijing, China
Customer service line: 4006 61 87 17
Fax +86 (0)10 84 46 79 47
ecppc@inspirees.com
www.inspirees.com